

Jahresbericht 2023/2024

# Schaltzentrale der bayerischen Energiewende



Fachverband Sanitär-,  
Heizungs- und  
Klimatechnik Bayern

[wirmachtstark.de](http://wirmachtstark.de)



## ZUM TITEL

### Schaltzentrale der bayerischen Energiewende

Im Fachverband SHK Bayern liefen in den letzten 12 Monaten die Strippen der Wärmewende zusammen. Hierbei war es unsere Herausforderung, den erratischen Gesetzgebungsprozess des GEG/BEG zu begleiten und die bestmöglichen Bedingungen für unsere Mitgliedschaft sowie die Endverbraucher zu erreichen. Die folgenden Seiten sollen zeigen, wie wir dies und vieles andere in die Tat umgesetzt haben.

Im Anschnitt: Gebäude des Fachverbands SHK Bayern, Pfälzer-Wald-Straße 32, München



Herausgeber  
Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern  
Pfälzer-Wald-Str. 32, 81539 München  
Telefon: 089 / 54 61 57-0, Fax: 089 / 54 61 57-59  
E-Mail: [info@haustechnikbayern.de](mailto:info@haustechnikbayern.de)  
Internet: <https://haustechnikbayern.de>

Landesinnungsmeister  
Erich Schulz

Hauptgeschäftsführer  
Dr. Wolfgang Schwarz

Verantwortlich für den Inhalt  
Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz

Gestaltung  
KNM Krammer Neue Medien GmbH, Düsseldorf

Druck  
D+L Reichenberg GmbH, Bocholt

Fotos  
© Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck auch auszugsweise nicht gestattet.

Vorwort	<b>5</b>
1   Wirtschaft	<b>6</b>
2   Berufsstandpolitik	<b>8</b>
3   Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	<b>16</b>
4   Tarifpolitik und Recht	<b>20</b>
5   Betriebswirtschaft	<b>22</b>
6   Berufliche Bildung	<b>26</b>
7   Technik	<b>30</b>
8   Organisation und Geschäftsstelle	<b>36</b>

# Leistungsstatistik des Verbandes: 2023/2024 in Zahlen

rund  
**440**  
Seiten in der  
Info SHK

**129.000**  
Mails inkl.  
Newsletter und  
Sondernewsletter  
versendet

**20**  
Präsenz-Sitzungen  
der FV-Gremien mit  
**151**  
Teilnehmern

**170**  
Reisetage mit ca.  
**22.560**  
zurückgelegten km

**80**  
neue Innungsfach-  
betriebe gewonnen

**5**  
Umfragen  
durchgeführt\*

**20** Online-  
Seminare  
**55,5** Stunden  
Streaming-Zeit  
**452** Teilnehmer

**78**  
Präsenz-  
Seminare

rund  
**1.500**  
Seminar-  
teilnehmer

**4**  
allgemeine  
Veranstaltungen  
mit insgesamt  
**710**  
Gästen

rund  
**6.800**  
Beratungs-  
stunden

\* Themen u. a. Konjunktur, Material-  
preiserhöhungen, Material-  
verfügbarkeit, Verrechnungssätze,  
Arbeitswerte



Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz und Landesinnungsmeister Erich Schulz

Im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr waren die ehren- bzw. hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachverbandes unermüdlich und über die normalen Zeiten hinaus, damit beschäftigt, den Wirrwarr um das neue „Heizungsgesetz“ zu ordnen.

Hierbei war es wichtig, die Mitgliedschaft einerseits über die teilweise chaotischen Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten und andererseits die Betriebe über die resultierenden praktischen, vom Fachverband entwickelten Umsetzungshilfen und Informationsmöglichkeiten, zu unterrichten. Beides ist uns, wie Sie den folgenden Seiten entnehmen können, relativ gut gelungen.

Wir sind davon überzeugt, dass das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) und die Begleitgesetze, wie z. B. die Bundesförderung Energieische Gebäudesanierung (BEG) und das Wärmeplanungsgesetz (WPG), ihren ideologisch geprägten und dirigistischen Ansatz in gewisser Weise abgelegt haben, und nicht zuletzt auch durch unsere Tätigkeit aufgeweicht wurden. Ergebnis unserer Bemühungen war, im Schulterschluss mit vielen anderen Verbänden und Organisationen, ein technologieoffenes und

einigermaßen praxistaugliches Gesetz. Die damit verbundene mediale Aufmerksamkeit für unsere Branche konnten wir als Rückenwind mit in die 2024er-Ausgabe der IFH/Intherm nehmen.

Neben einer beachtenswert guten Messe mit 30 % mehr Ausstellern und 25 % mehr Besuchern als in der Vorveranstaltung, war der Messebesuch des Bayerischen Staatsministers Hubert Aiwanger ein weiteres Glanzlicht des Berichtsjahres.

Es ist weiter unser Ansporn, das Wohlergehen und den Nutzen der den bayerischen SHK-/OL-Innungen angehörigen Fachbetriebe zu fördern und zu mehren. Wir danken allen, die uns in den zurückliegenden zwölf Monaten unterstützt haben und für die gemeinsame Sache hilfreich waren.

München, im September 2024

Ihre

Erich Schulz  
Landesinnungsmeister

Dr. Wolfgang Schwarz  
Hauptgeschäftsführer

# 1 | Wirtschaft

## Baugewerblicher Hochbauumsatz in Mrd. € in Bayern

### Wohnungsbau



### Wirtschaftsbau



### Öffentlicher Bau



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistiken und eigene Berechnungen

## Genehmigte Wohngebäude in Bayern

### Einfamilienhaus



### Zweifamilienhaus



### Mehrfamilienhaus



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Wohngebäudefertigstellungen in Bayern

### Einfamilienhaus



### Zweifamilienhaus



### Mehrfamilienhaus



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

2022  
2023

## Bauwirtschaft

### Baugewerblicher Hochbauumsatz

Der gesamte baugewerbliche Hochbauumsatz 2023 in Bayern verringerte sich von 13,7 Mrd. Euro in 2022 um 6,8 % auf ca. 12,8 Mrd. Euro. Dabei setzt sich dieser Rückgang aus der Reduzierung des Umsatzes im Wohnungsbau um ca. 9,8 %, im Wirtschaftsbau ebenfalls um ca. -9,8 % sowie einem starken Anstieg im öffentlichen Bau um ca. 15 % zusammen. Es ist anzumerken, dass sich der Hochbauumsatz seit dem Jahr 2016 auf die Betriebe mit mindestens 20 Mitarbeitern bezieht.

### Baugenehmigungen

Im Jahr 2023 setzte sich der negative Trend bei den Baugenehmigungen in Bayern fort. So wurden insgesamt 58.755 Wohnungsbaugenehmigungen (einschließlich Genehmigungsfreistellungen) gemeldet. Das entspricht einem Minus von 17.870 Genehmigungen bzw. -23,3 % gegenüber dem Jahr 2022. Dabei beziehen sich die genannten Baugenehmigungen auf Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Die Zahl der Genehmigungen für Einfamilienhäuser ging um 37,5 % zurück, die Genehmigungen für Zweifamilienhäuser verzeichneten einen noch deutlicheren Rückgang um 43,3 %. Auch Baugenehmigungen für „Mehrfamilienhäuser einschl. Wohnheime“ nahmen sehr deutlich um 24,3 % ab.

### Wohngebäudefertigstellungen

In Bayern wurden im letzten Jahr 23.459 neue Wohngebäude (Vorjahr: 23.261) fertiggestellt. Das entspricht dem Niveau des Vorjahres 2022. Dabei wurden 16.772 (Vorjahr: 17.125) neue Einfamilienhäuser errichtet. Dies entspricht einer leichten Abnahme von 2,1 %. Die Anzahl der Mehrfamilienhäuser verzeichnete einen Anstieg um 3,1 % auf 3.351 (Vorjahr: 3.249) Gebäude. Die Fertigstellungen bei den Zweifamilienhäusern nahmen um 15,6 % auf 3.336 (Vorjahr: 2.887) Gebäude zu. Insgesamt wurden 65.770 Wohnungen (Vorjahr: 62.865) in neuen und bestehenden Wohngebäuden sowie in Nichtwohngebäuden fertig gestellt, was einem Plus von 4,6 % gegenüber dem letzten Jahr entspricht. Davon entstanden 57.077 Wohnungen (Vorjahr: 54.113) in neuen Wohngebäuden. Dies entspricht einer Zunahme um 5,4 %.

## Umsatz und Beschäftigte

Auf Basis der Handwerkszählung 2019 durch das statistische Bundesamt und anhand von Hochrechnungen aus Handwerksberichterstattungen des Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ergaben sich die Zahlen für Umsatz und Beschäftigte in den Gewerken Installateure, Heizungsbauer und Spengler für die Jahre 2021–2023. Der Tabelle lässt sich entnehmen, dass im Vergleich zum Vorjahr der Umsatz stark um ca. 15,7 % (Vorjahr: +1,5 %), die Beschäftigtenzahl um ca. 400 Mitarbeiter jedoch nur leicht zulegen konnte (Vorjahr: +0,4 %). Der Umsatz lag in unserer Branche in Bayern erstmals seit Bestehen dieser Statistik bei über 12 Mrd. € (netto).

## Beschäftigte, Umsatz

Jahr	Beschäftigte	Umsatz (in 1.000 €)
2021	73.674	10.912.133
2022	73.951	11.075.798
2023	74.395	12.820.523

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sowie eigene Berechnungen

### Preisindex für Gewerke:

#### Installation, Heizungsbau und Spengler

Die Aufwärtsentwicklung der bayerischen Preisindizes für Wohnungsbau im SHK-Handwerk mit dem Basisjahr 2015 hielt im Jahr 2023 erneut an. Das Gewerk „Spenglerei“ verzeichnete einen verlangsamten Anstieg von 7,8 % (Vorjahr: +18 %). Die Preisindizes der Berufsgruppen „Heizungsbau“ nahmen abgeschwächt, aber immer noch stark um 12,8 % (Vorjahr: +18 %) und „Sanitärinstallation“ um 15,2 % (Vorjahr: +18 %) zu. Mit einem Anstieg von knapp 12,9 % verbuchte im Jahr 2022 der Bereich „Lüftungsbau“ (Vorjahr: +22 %) ebenfalls einen starken, aber etwas abgeschwächten Anstieg.

## Preisindex für Gewerke

Bereich	2021	2022	2023
Spenglerei	136,6	161,1	173,6
Lüftungsbau	130,5	159,2	179,8
Heizungsbau	124,7	147,2	166,0
Sanitärinstallation	130,0	153,6	176,9

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## 2 | Berufsstandspolitik



## Interessensvertretung und Kontaktpflege

### Politische Kontakte

Im Rahmen zweier Aufenthalte in Berlin führte HGF Dr. Wolfgang Schwarz politische Gespräche mit ranghohen Politikerinnen und Politikern, um auf die Unzulänglichkeiten des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) hinzuweisen und den aus Sicht der bayerischen SHK-Berufsorganisation bestehenden Nachbesserungsbedarf zu illustrieren. Unter anderem sprach er persönlich mit der Staatssekretärin im Bundesministerium der Finanzen, Frau Katja Hessel, den energiepolitischen Sprechern der FDP- und CDU-Bundestagsfraktionen, Daniel Föst und Andreas Jung, sowie dem Fraktionsvorsitzenden der CSU-Landesgruppe, Alexander Dobrindt. Ziel dieser Gespräche war es, dafür zu sorgen, dass die Regelungen im GEG so ausgestaltet werden, dass das installierende Handwerk sowie die davon betroffenen Bürgerinnen und Bürger mit den darin enthaltenen Regelungen zurechtkommen.

Mit dem bayerischen Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger, Freie Wähler, besteht seit einiger Zeit ein sehr enger informatorischer Austausch, der insbesondere dazu dienen soll, Bayern als Vorreiter in der Nutzung von Wasserstoff zu unterschiedlichsten Zwecken, insbesondere in der Wärmeerzeugung, zu positionieren. Wirtschaftsminister und Fachverband sehen in dem derzeit in Bayern bereits bestehenden Gasverteilnetz eine ideale Infrastruktur, zunächst auch in Teilnetzen, Wasserstoff als Energieträger zur Wärmeerzeugung und gegebenenfalls zur Kraft-Wärme-Kopplung zu verwenden. Zu diesem Zweck ist der Fachverband bereits Mitte 2022 dem Wasserstoffbündnis Bayern beigetreten, um so einen Know-how-Transfer für seine Mitgliedschaft nutzbar zu machen.

### Interessensvertretung

Durch die aktive Mitarbeit des Fachverbandes in den Spitzenvereinigungen der bayerischen Wirtschaft, wie zum Beispiel dem bayerischen Handwerkstag (BHT), dem Unternehmerverband bayerisches Handwerk (UBH) sowie der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), konnte zum Wohle der bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe an höchster Stelle Einfluss genommen werden. Landesinnungsmeister und Hauptgeschäftsführer bedienten in der Berichts-

periode eine vorher nie dagewesene Menge an Presseanfragen aller Sparten (TV, Radio, digitale Medien etc.). Dreh- und Angelpunkt dieser medialen Präsenz war erneut das Gebäudeenergiegesetz und die beiden Begleitgesetze BEG sowie das Wärmeplanungsgesetz. In den für unsere Berufsgruppe einschlägigen Berufsgenossenschaftlichen Bau sowie Holz und Metall waren eine Vielzahl von ehren- und hauptamtlichen Vertreterinnen und Vertretern in deren Vorstands- und Vertreterversammlungen tätig.

### Branchenkontakte

Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachverbandes engagieren sich in nahezu sämtlichen Gremien des Spitzenverbandes der SHK-Berufsorganisation, dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Dadurch wird sichergestellt, dass zum einen die generellen Bedürfnisse sowie Anfragen der bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe über die Innungen und den Fachverband zum Zentralverband befördert werden und im Gegenzug die Informationen vom Zentralverband über den Fachverband und die Innungen an die bayerischen Innungsfachbetriebe gelangen. Dieses Leistungsbündel schafft einen deutlichen Mehrwert für die Mitgliedschaft des Fachverbandes. Dieser organisierte bzw. nahm seinerseits an Besprechungen mit Marktteilnehmern aller Dienstleistungsstufen innerhalb der bayerischen SHK-/OL-Branche teil und förderte damit das produktive Miteinander in der Branche in Bayern und darüber hinaus.

In der Berichtsperiode tagte der Landesinstallateurausschuss zweimal. An dieser Sitzung nahmen ehren- und hauptamtliche Vertreter des Fachverbandes teil und hielten somit den Kontakt zu den Wasser- und Gasnetzbetreibern in Bayern. Die Kontakte mit der Überwachungsgemeinschaft (ÜWG) SHK, Sankt Augustin, sowie dem deutschen Pelletinstitut (DEPI) wurden in der Berichtsperiode überwiegend digital fortgeführt und zum Wohl der Mitgliedschaft ausgebaut.

### Kommunikation innerhalb der bayerischen SHK-Organisation

Die Innungen fragten in vermehrtem Maße nach der Corona-Pandemie Referenten des Fachverbandes für ihre Versammlungen als Vortragende an. Hauptthema der Vorträge waren das neue Gebäudeenergiegesetz und seine Begleitgesetze. Anfang 2024 erfreuten sich die Unternehmerforen, die an sieben Standorten in allen Bezirken des Freistaates stattfanden, erneut einem großen Zulauf.

← [Pressegespräch anlässlich des Messebesuchs von stv. Ministerpräsident Aiwanger mit LIM Schulz](#)



Neben die Info SHK, die nach wie vor in zwölf Ausgaben pro Jahr erscheint und allen bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetrieben direkt per Post zugesandt wird, treten die digitalen Informationskanäle gleichberechtigt hinzu. Das Informationsangebot des Fachverbandes umfasst die Versendung von Newslettern und Sondernewslettern sowie das digital versandte Obermeister-rundschreiben.

#### Weitere Kontakte

Eine umfassende Liste aller weiteren Aktivitäten und Kontakte des Fachverbandes auf Landes- und Bundesebene kann angefordert werden. Auf

dieser finden sich auch die Termine, welche die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachverbandes, beispielsweise bei Freisprechungs-, Jubiläums- und Ehrungsveranstaltungen wahrgenommen haben.

#### Neuwahlen im Fachverband: Landesinnungsmeister Schulz im Amt bestätigt

Mitte Oktober 2023 fanden anlässlich der Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern in München Neuwahlen aller ehrenamtlicher Positionen statt. Der bisherige Landesinnungsmeister Erich Schulz, Innung Augsburg, wurde von den Delegierten einstimmig bei zwei Enthaltungen in seinem Amt bestätigt. Ebenso freute sich sein Stellvertreter, Arnold Pöppl, Innung Schwandorf, über den hundertprozentigen Zuspruch der Delegierten aus 49 anwesenden Mitgliedsinnungen des Fachverbandes SHK Bayern.

Aus dem bisherigen Vorstand, der ebenfalls neu gewählt wurde, schieden zwei langjährige und sehr verdiente Mitglieder, Michael Falger und Gerhard Hardrath, aus. Für sie wurden die Obermeister der Innung Landsberg am Lech, Martin Ness, sowie der Obermeister der Innung SHK Würzburg, Werner Rath, in das Gremium gewählt.



v. r.: LIM E. Schulz, O. Zimmermann, M. Neß, stv. LIM A. Pöppl, W. Rath, C. Paulus, F. Heidel, HGF Dr. W. Schwarz, P. Kirchberger, K.-M. Hopf

## Aktivitäten des Fachverbandes rund um die neue Gebäudeenergiegesetzgebung (GEG, BEG, WPG)

- **Sondernewsletter 11/2023** – Verabschiedung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) durch Bundestag lässt viele Fragen offen. Fachverband SHK sieht Nachbesserungsbedarf bei Praxistauglichkeit
- **Sondernewsletter 13/2023** – Kostenlose Online-Seminare zum neuen GEG
- **Sondernewsletter 13/2023** – Merkblatt des Fachverbandes SHK Bayern mit wesentlichen Regelungen zum GEG
- **Sondernewsletter 14/2023** – Information zur Pflichtinformation nach Paragraph 71 Abs. 11 des GEG
- **Sondernewsletter 01/2024** – Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zum 01.01.2024 in Kraft getreten
- **Sondernewsletter 03/2024** – Antragstellung für Energieförderprogramme wieder möglich
- **Sondernewsletter 04/2024** – BEG-Einzelmaßnahmen: Registrierungspflicht für Fachunternehmen
- **Sondernewsletter 04/2024** – die aufschiebende oder auflösende Bedingung im Leistungsvertrag nach BEG-Förderrichtlinien
- **Sondernewsletter 09/2024** – erfolgreiche Lobbyarbeit: Einbau von Kaminöfen in klimafreundlichen Neubauten wieder zulässig
- **Sondernewsletter 09/2024** – BEG-Heizungsförderung: Start für die zweite Antragstellergruppe
- **Newsletter 04/2024** – KfW kann Anträge zum BEG erst ab September bearbeiten
- **Info 02/2024** – Fachverband veröffentlicht Fördermatrix zum BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude)
- **Info 05/2024** – Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) – aktueller Sachstand
- **Info 09/2023** – politische Gespräche zum GEG
- **Info 11/2023** – kostenlose Online-Seminare zum neuen Gebäudeenergiegesetz – nutzen Sie die Gelegenheit
- **Sonderrundschreiben 11/2023** – neues Gebäudeenergiegesetz (GEG), Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) sowie Wärmeplanungsgesetz



Neu abgeschlossene Lehrverträge in den bayerischen SHK-Ausbildungsberufen 2013–2023

## Insgesamt 2.370 neue Lehrlinge in unserer Branche

Von den bayerischen Handwerkskammern konnten 2.370 neue Lehrverträge für die vier vom Fachverband SHK Bayern vertretenen Lehrberufe registriert werden. Dies ist ein neuer Höchststand, den es in den letzten 20 Jahren nicht gegeben hat. Wie man sieht, sind die Inhalte der vier Lehrberufe, allen voran des Anlagenmechanikers SHK, so attraktiv, dass es uns mit gemeinsamen Kräften gelungen ist, wieder mehr junge Leute für eine Ausbildung zu begeistern. Die anhaltende Klimadebatte und die politisch gewollte Energiewende tragen ebenfalls dazu bei, dass sich wieder mehr junge Leute für eine Lehre in den bayerischen SHK-Handwerken interessieren.

## Wasserstoff-Einspeiseanlage in Hohenwart in Betrieb genommen

Am 14. September 2023 wurde in Hohenwart (Landkreis Pfaffenhofen) im Beisein von Landesinnungsmeister Erich Schulz und Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz die erste Wasserstoff-Einspeiseanlage für Hausanschlusskunden in Betrieb genommen. Mit dieser werden zehn Wohnhäuser in der Nachbarschaft mit 100 % Wasserstoff, der durch ein bestehendes Erdgasnetz geleitet wird, beliefert. Die Projektpartner Energie Südbayern, Energienetze Bayern und die Thüga haben in zweijähriger Vorbereitung dieses Pilotprojekt auf die Beine gestellt.

Festredner war der bayerische Wirtschafts- und Energieminister, Hubert Aiwanger, MdL. In seiner Rede dankte er den Projektteilnehmern; sie hätten bewiesen, dass vorhandene Erdgasnetze auf 100%igen Wasserstofftransport umrüstbar seien. Wasserstoff müsse sich am Markt bewähren und es dürfe keine Denkverbote zu Lasten dieses Energieträgers geben. Neben der Belieferung der Industrie und dem Schwerlastverkehr ist Wasserstoff in der Hausheizung laut Aiwanger eine berechnete und zukunftsweisende Alternative. Der Freistaat Bayern fördert derzeit Projekte für regionale Elektrolyseure und

Wasserstoff-Tankstellen für Kraftfahrzeuge. Er habe sich stets für eine offene Energieträgergestaltung der Wärmewende in Deutschland eingesetzt. Dies trage nunmehr Früchte.

## Michael Hilpert mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Der langjährige Landesinnungsmeister des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern und derzeitiger Präsident des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima wurde Anfang August mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. In Vertretung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreichte der bayerische Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann, MdL, in Erlangen Michael Hilpert das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Die Ehrung erfolgte aufgrund der langjährigen Verdienste Hilperts für das Gemeinwohl, insbesondere seiner vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeit in Gremien der Handwerksorganisation in Bayern und im Bund.



HGF Dr. Schwarz (l.) gratulierte Michael Hilpert persönlich zum Bundesverdienstkreuz



Foto: UBH

### **Unternehmerverband Bayerisches Handwerk (UBH) – LIM Schulz als Vorsitzender bestätigt**

Anlässlich der Frühjahrsversammlung des Unternehmerverbands Bayerisches Handwerk (UBH) wurde der Landesinnungsmeister des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern, Erich Schulz (3. v. l.) in seiner Funktion als Vorsitzender des UBH einstimmig wiedergewählt. Der UBH ist die oberste Interessensvertretung der Bayerischen Landesinnungsverbände.

**Die UBH-Vorstände, Christian Kaiser, Heinz Nether, Erich Schulz, Heinrich Traublinger und Bernhard Daxenberger (v. l. n. r.) mit Geschäftsführer Andreas Demharter**



Foto: Obermeier

### **LIM Erich Schulz erneut ins Präsidium der vbw gewählt**

Anlässlich der Mitgliederversammlung der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) wurde der Landesinnungsmeister des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern, Erich Schulz, erneut in das Präsidium der vbw gewählt. Somit ist Schulz, der auch Vorsitzender des Unternehmerverbands Bayerisches Handwerk ist, der einzige Vertreter des Handwerks im Präsidium der vbw.

**LIM Erich Schulz (2. v. r.) und Präsident W. Hatz (5. v. r.)**



Foto: Ulrich

### **Erich Schulz erneut zum Vizepräsidenten des BHT gewählt**

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Bayerischen Handwerkstages (BHT) in Nürnberg wurde Ende Oktober das Präsidium turnusmäßig neu gewählt. In seinem Amt wurde der Präsident, Franz Xaver Peteranderl, ebenso bestätigt wie der Landesinnungsmeister des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern, Erich Schulz, als Vizepräsident.

**Das neu gewählte BHT-Präsidium um Präsident Franz Xaver Peteranderl (Mitte), die Vizepräsidenten Dr. Georg Haber (2. v. r.) und Erich Schulz (2. v. l.) sowie Hans Auracher (rechts) und Bernhard Daxenberger**

## „Machen ist wie Wollen – nur krasser!“ Nikolausempfang 2023 markiert Aufbruch ins Messejahr 2024

Zum Nikolausempfang 2023 des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern kamen ca. 200 Gäste schwerpunktmäßig aus Bayern sowie dem übrigen Bundesgebiet zusammen. Trotz erschwelter Verkehrsverhältnisse, die durch langanhaltende Schneefälle und Einschränkungen im Bahn- sowie ÖPN-Verkehr bedingt waren, ließen es sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nehmen, den Reden von Landesinnungsmeister Erich Schulz sowie dem Bayerischen Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger aufmerksam zu folgen.

Schulz kritisierte vor allem die politischen Akteure auf Bundes- und Europaebene, die nach seinen Worten nichts unversucht ließen, den bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetrieben das Leben schwer zu machen. Als Beispiel führte er die überbordende Bürokratie, das Lieferkettengesetz, die Bestimmungen zur überstürzten Einführung der sogenannten E-Rechnung, die weiteren Erhöhungen der Lohnzusatzkosten und ganz besonders die grenzenlose Verunsicherung der Bevölkerung durch das neue Heizungsgesetz an. Auch die vom Bundesfinanzminister verhängte Haushaltssperre im ausgehenden Jahr 2023 und das Rätselraten über die Fortführung der BEG-Förderung im Jahr 2024 kritisierte der Verbandsvorsitzende scharf. Er dankte dem anwesenden stellvertretenden Bayerischen Ministerpräsidenten, Hubert Aiwanger, für seine fortwährende Unterstützung der Anliegen des Fachverbandes SHK Bayern auf Landes- und auch auf Bundesebene.

Ausdrücklich lobte er die Informationen, welche der Fachverband SHK Bayern während der Entstehung des neuen Gebäudeenergiegesetzes und der damit in Zusammenhang stehenden Gesetze fortwährend und zeitnah an die Mitgliedschaft des Fachverbandes geliefert hätte. Hier sei man in der absoluten Spitze der handwerklichen Fachverbände in ganz Deutschland. Er forderte seine Innungskollegen auf, an den vielen unentgeltlichen Fortbildungsveranstaltungen zu diesen Gesetzen sowie der größten Informationsplattform, der IFH/Intherm 2024, teilzunehmen.

v. l.: HGF Wolfgang Becker (FV SHK Baden-Württemberg), HGF Dr. Wolfgang Schwarz und LIM Erich Schulz (FV SHK Bayern), GF Dieter Dohr und Oliver Gossmann (Leiter IFH/Intherm, GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH)



Foto: StMWV/E. Neureuther

Staatsminister Aiwanger: „Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem Fachverband SHK Bayern.“

## IFH/Intherm: Verlängerung Partnerschaft bis 2032

Die GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH und die SHK-Fachverbände Baden-Württemberg und Bayern haben ihre langjährige Partnerschaft für die Durchführung der IFH/Intherm, seit 1976 etablierte Fachmesse für die SHK-Branche, bis zum Jahr 2032 verlängert. Der neue Vertrag unterstreicht das gemeinsame Interesse an der nachhaltigen Entwicklung der Fachmesse für Sanitär, Haus- und Gebäudetechnik.

„Die Kontinuität und Erfahrung der GHM in der Organisation der IFH/Intherm waren für uns entscheidend. Wir sind überzeugt, dass die professionelle Herangehensweise und Expertise dazu beitragen, die IFH/Intherm als Plattform für den Austausch von Wissen und der Präsentation von Innovationen in der SHK-Branche weiter zu stärken und neue Maßstäbe zu setzen“, erklären die SHK-Fachverbände einstimmig in ihrer Entscheidung für die GHM. Die Gesellschaft für Handwerksmessen organisiert und entwickelt 11 Messen an verschiedenen Standorten deutschlandweit.





**Vorteile Ihrer Innungsmitgliedschaft: Neuauflage der Mitgliederbroschüre „Wir macht stark“**

Der Fachverband SHK Bayern hat die Mitgliederwerbeproschüre „Wir macht stark“ überarbeitet und neu aufgelegt. Aus dieser können Sie in knapper Form viele Vorteile und den Nutzen Ihrer Innungsmitgliedschaft entnehmen. Darüber hinaus können Sie diese Broschüre gerne an interessierte Kollegen-Betriebe, die noch nicht einer SHK-/OL-Innung angehören, weitergeben. Weitere Exemplare können Sie bei uns unter [info@haustechnikbayern.de](mailto:info@haustechnikbayern.de) anfordern.

**IFH/Intherm 2024: Pressekonferenz und Messerundgang mit Staatsminister Hubert Aiwanger**

Anlässlich der IFH/Intherm (23.-26.4.2024) in Nürnberg konnten LIM Schulz und HGF Dr. Schwarz den bayerischen Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, zu einer Pressekonferenz mit anschließendem Rundgang begrüßen.



In seinem Eingangsstatement betonte Aiwanger die Notwendigkeit der Entideologisierung der Diskussion um die richtige Art des Heizens. Man müsse auf sämtliche möglichen Energieträger zurückgreifen, um eine Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Gebäudebereich zu erreichen.

Schulz stellte in seiner Rede die hohe Leistungsbereitschaft und Fertigkeit des bayerischen SHK-Innungshandwerks sowie die hohe Ausbildungsbereitschaft in den Mittelpunkt. Er kritisierte den misslungenen Start des überarbeiteten Gesetzes „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“. Durch die unverständliche Verlagerung des Förderwesens von der BAFA auf die KfW komme es zu einem Investitions- und Antragsstau. Diese lösten massive Verunsicherung bei den Immobilienbesitzern in Bayern aus.

**IFH/Intherm 2024 – Daten, Fakten, Erfolg!**

Am 26.04.2024 ging die IFH/Intherm in Nürnberg nach vier Tagen äußerst erfolgreich zu Ende. Auf einer Bruttofläche von 55.000 m<sup>2</sup> stellten 414 Aussteller (+30 %) aus 16 Nationen ihre Produkte und Dienstleistungen insgesamt 37.500 Besucherinnen und Besuchern (+25 %) vor. Diese Zahlen spiegeln die erfolgreiche Fortführung der größten nationalen SHK-Messe eindrucksvoll wider. Die nächste IFH/Intherm findet vom 14. bis 17.04.2026 statt.



**Fachverband tritt Forschungsverbund Energie bei**

Unter der technischen und organisatorischen Führung der Technischen Universität München (TUM) trat der Fachverband SHK Bayern dem Forschungsverbund „Energie-Sektorkopplung und Microgrids (Strom)“ im Laufe des Jahres 2023 bei. Weitere Partner sind die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg, die Technische Hochschule Ingolstadt sowie die Technische Hochschule Rosenheim. Weiter gehören namhafte Versorgungsunternehmen, wie zum Beispiel die Thüga AG, die Stadtwerke Augsburg, Neuburg an der Donau sowie Rosenheim und die Energie Südbayern dem Forschungsprojekt an.

Der Fachverband bringt sich mit seinem Know-how in eine der neun Projektgruppen ein und kann im Anschluss die Arbeitsergebnisse aufbereiten und an seine Mitgliedschaft weitergeben. Wir werden wieder berichten.

**Den Messerundgang mit Staatsminister Aiwanger (3. v. l.) begleiteten u. a. LIM Schulz und HGF Dr. Schwarz**

## 55. Arbeitsseminar des bayerischen Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks mit großer Beteiligung

Anfang Februar fand das traditionelle Arbeitsseminar der Ofen- und Luftheizungsbauer im Kurhaus in Bad Tölz statt. Der neugewählte Landesfachgruppenleiter Daniel Dollinger, sein Stellvertreter Michael Falger sowie Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz konnten ca. 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Die große Anzahl an Teilnehmenden machte erneut klar, dass das Arbeitsseminar einerseits den betrieblichen Erfolg befördert und andererseits dem geselligen Gedankenaustausch zwischen Berufskollegen dient.

## Hörfunk-Auftragswerbung 2024 – Radiowerbung für die bayerische SHK-Branche

Der Fachverband SHK Bayern hat auch in diesem Jahr die Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH beauftragt, für die bayerischen SHK-Handwerke Auftragswerbung im Radio zu schalten. Die Werbespots behandelten Themen wie den „geförderten Heizungstausch“, die „Badrenovierung“ und zwei Spots zur „Nachwuchsgewinnung“. Die Hörfunkwerbung wird zu den besten Sendezeiten im Bayerischen Rundfunk (B1) ausgestrahlt.

## Erfolg der Lobbyarbeit: Einbau von Kaminöfen in klimafreundlichen Neubauten wieder zulässig

Wie die KfW in ihrem aktuellen Internetauftritt zu den KfW-Programmen „Klimafreundlicher Neubau – Wohngebäude“ (297, 298) mitteilt, ist der Einbau von Kaminöfen in klimafreundlichen Gebäuden wieder zulässig und somit nicht förderschädlich. Der Einbau von mit Biomasse betriebenen Einzelfeuerstätten ist dann gestattet, wenn diese nicht in der Berechnung des Effizienzhauses berücksichtigt werden. Bei den Einzelfeuerstätten handelt es sich in der Regel um handbeschickte Kaminöfen, die nicht in den Heizkreislauf des Gebäudes eingebunden sind. Insofern können in solche klimafreundlichen Gebäude nunmehr auch wieder Schornsteine eingebaut werden.

Der Fachverband SHK Bayern hat im Zusammenspiel mit anderen Verbänden der SHK- und Holzbranche vehement auf eine Änderung des Programms „Klimafreundlicher Neubau“ zu Gunsten der bayerischen Ofen- und Luftheizungsbaubetriebe gedrängt. Umso erfreulicher ist es, dass die KfW nunmehr den Weg für handbeschickte Einzelraumfeuerstätten, die nicht in den Heizkreislauf des Gebäudes (Wassertasche) eingebunden werden, als nicht mehr förderschädlich erachtet.



Foto: StMW/E. Neureuther

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat den Fachverband SHK Bayern als Kooperationspartner in den Pakt Holzenergie Bayern aufgenommen. Die Urkunde überreichte er an Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz (rechts)

## Fachverband SHK Bayern tritt dem Pakt Holzenergie Bayern bei

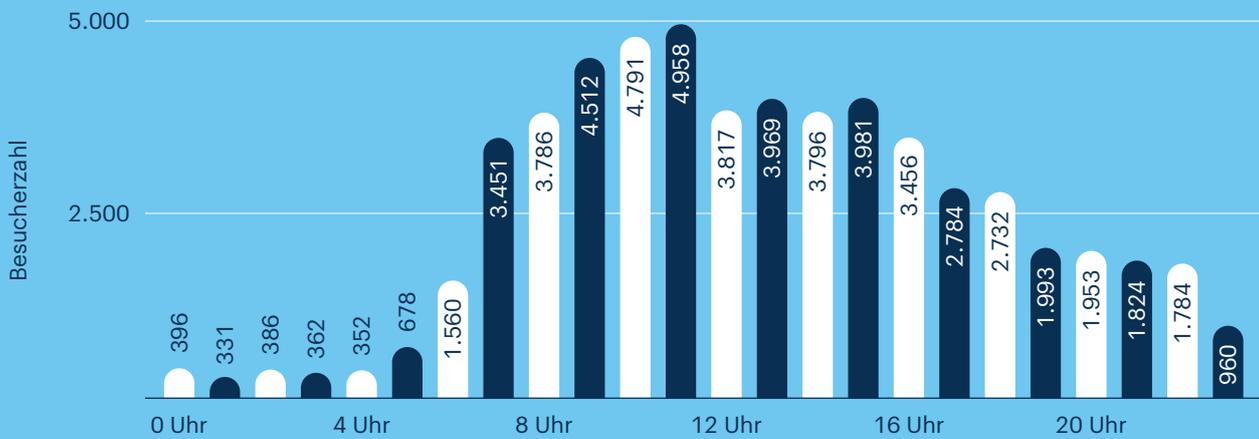
Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat den Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern als Kooperationspartner in den Pakt Holzenergie Bayern aufgenommen (siehe auch S. 35). Im Rahmen des Südbayerischen Forums zum Pakt in Mertingen übergab der Staatsminister die Kooperationsurkunde.

Aiwanger: „Die Mitgliedsunternehmen im Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern sind wertvolle ‚Macher‘ für die Wärmewende und für die Holzenergie. Die Unternehmen sind auch gegenüber den Endkunden wichtige Multiplikatoren, die offene Fragen direkt und persönlich beantworten können. Der Verband wird das Netzwerk unserer Pakt-Partner sehr bereichern. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!“

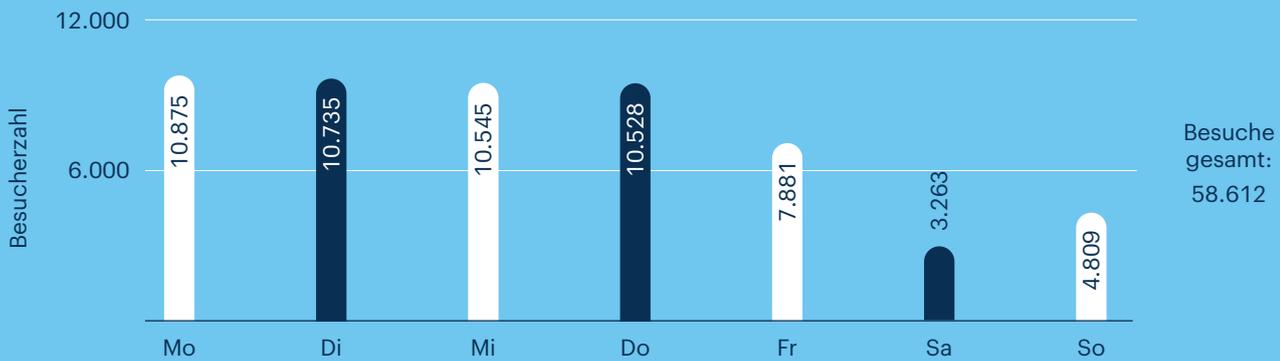
# 3 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## haustechnikbayern.de

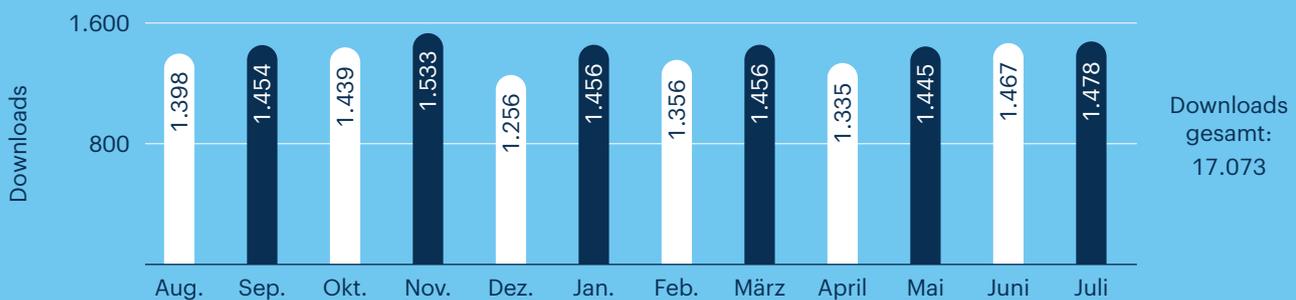
Besucherverlauf nach Tageszeit August 2023 bis Juli 2024



Durchschnittliche Besuche nach Wochentagen



Downloadverlauf August 2023 bis Juli 2024



## Internet-Auftritt des Fachverbandes SHK Bayern (August 2023 bis Juli 2024)

### Download-Bereich

Um den Betrieben dauerhaft aktuelle Inhalte zur Verfügung stellen zu können, bieten wir Fachinformationen im Download-Bereich an. Diese besonders wichtigen Informationen haben wir den Mitgliedsbetrieben reserviert, die sich über den Mitglieder-Login dort alle Informationen holen können. So war im Frühjahr das Widerrufsrecht ein sehr aktuelles Thema, da es hier regelmäßig Neuerungen gibt. Seitens der Handwerksbetriebe ist eine besondere Sorgfalt nötig, um eventuelle Forderungsausfälle beim Rücktritt des Kunden zu vermeiden. Loggen Sie sich einfach mit Ihren Zugangsdaten ein und geben im Download-Bereich den Begriff „Widerruf“ ein. Zu diesem und auch anderen wichtigen Themen haben wir aktuelle Daten im für Mitglieder reservierten Download-Bereich hinterlegt.

### Energiewende

Ab Sommer 2023 hat der Fachverband auf seiner Webseite haustechnikbayern.de eine eigene Unterseite geschaffen, in der alle aktuellen

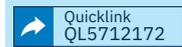
Informationen zur Heizungswende im Zusammenhang mit Wärmepumpen hinterlegt wurden und immer wieder auch aktualisiert werden. Der QuickLink, den Sie auf unserer Webseite unter dem Symbol der Lupe eingeben können, lautet QL5712172.

### Statistik der Verbands-Webseite haustechnikbayern.de

Im erfassten Zeitraum verzeichnete die Webseite des Fachverbandes SHK Bayern 58.612 Besucher. Bei diesen Besuchen wurden knapp 230.000 Seiten aufgerufen. Jeder Besuch auf der Seite dauerte im Schnitt 3 Minuten und 19 Sekunden. Insgesamt 3.240 Stunden oder knapp 135 Tage verbrachten die Besucher also mit den Inhalten auf unserer Seite. Die Fachbetriebssuche wurde ca. 6.927 Mal und die Innungssuche 1.380 Mal aktiv genutzt. Das erhöhte Informationsbedürfnis aufgrund von schnellen Bekanntmachungen in der Corona-Krise hat hier sicher Niederschlag gefunden.

Aus dem ausschließlich für Mitgliedsbetriebe zugänglichen Bereich wurden 17.073 Dateien (zumeist PDF-Dateien) aus den Bereichen Recht, Technik und Betriebswirtschaft heruntergeladen.

Der Unterpunkt „Service“ wurde in dem Zeitraum 3.865 Mal besucht. Hier finden die Besucherinnen und Besucher stets aktuelle Inhalte zur Rechtsprechung, aktuellen Berufsbildern oder technischen Normen und Neuerungen. Auch Archivfunktionen werden angeboten, mit deren Hilfe schnell und unkompliziert auf ältere Inhalte zurückgegriffen werden kann.



Das schnelle Auffinden von Inhalten wie Seminaren, News und anderen Seiten ermöglicht die Verwendung von sog. „QuickLinks“: kleine Codes, die am Ende jeder Unterseite unserer Webseite angegeben werden.

## SHK-Kongress 2024 – Impressionen



Der Online-Shop, in dem bayerische SHK-Betriebe Produkte kaufen, aber auch Seminare buchen können, steht nach dem Login zur Verfügung. Sie können unter verschiedenen Zahlungsarten wählen. So wurde es im Rahmen der kompletten Überarbeitung der Webseite möglich, sofort unter Angabe einer Kreditkarte zu bestellen. Der Shop wurde im betrachteten Zeitraum insgesamt 11.036 Mal besucht. Er bietet Produkte im Rahmen der Ausbildung, technische Informationen aus allen Bereichen, aber auch für den Bürobedarf und die Kommunikation mit Ihren Kunden (Eckring-Logo) an.

### Facebook-Aktivitäten des Fachverbands SHK Bayern

Nachdem der Fachverband SHK Bayern 2017 seine eigene Seite auf Facebook ins Leben gerufen hat, entwickeln sich auch die Nutzerzahlen positiv. Die Seite wird durch regelmäßige Posts auf dem Laufenden gehalten und ergänzt auf schnellem Wege die Kommunikation mit Mitgliederbetrieben und Innungen. Wichtige Inhalte sind der Hinweis auf das reichhaltige Angebot an Seminaren, Fortbildungen und Vorträgen. Hier zeigt sich der direkte Nutzen für die Betriebe. Die weitere Förderung und Bekanntmachung dieser Präsenz ist ein tägliches Anliegen: Hinweis auf der Website unter Kontakt, Erwähnung auf Fachvorträgen, Einbau des Facebook-Links in die E-Mail-Signaturen mit direkter Verbindung zur Facebook-Seite.

In diesem Jahr haben wir die Facebook-Seite zusätzlich dazu genutzt, um im April direkt und live von der Messe IFH/Intherm in Nürnberg zu berichten.

### Professionelle PR

Seit letztem Jahr führt der Fachverband SHK Bayern einen Teil seiner Pressearbeit über einen professionellen Dienstleister durch. Die „lifePR“ bietet dem Fachverband und damit seinen Mitgliedern eine erfolgswirksame Möglichkeit, mit seinen vielfältigen Themen auf dem Markt für Nachrichten und Neuigkeiten gesehen zu werden.

Die Pressemeldungen des Fachverbands werden in einem großen PR-Netzwerk veröffentlicht und verbreitet. So erlangen sie eine gute Aufmerksamkeit. Eine Erfolgsstatistik bietet einen Überblick über die Entwicklung unserer Pressemeldungen.

### Fachverband eröffnet Mitgliedsinnungen zusätzliche Möglichkeit zur Bewerbung ihres Seminarprogramms

Der Fachverband SHK Bayern möchte den ihm angeschlossenen SHK-/OL-Innungen in Bayern die Möglichkeit geben, ihr Seminarprogramm auch auf der Homepage des Fachverbandes zu bewerben. Hierzu kann die jeweilige Innung den Link zu ihrem Seminarprogramm (entweder als PDF oder als Onlinelink zu ihrer Homepage) dem Fachverband übermitteln. Der Fachverband wird die Verlinkung auf seiner Homepage unter dem Hauptpunkt Seminare entsprechend einbinden.

## Messe IFH/Intherm 2024 in Nürnberg – Impressionen





## 4 | Tarifpolitik und Recht



### Tarifpolitik SHK

Bei den Tarifvertragsverhandlungen am 03.07.2024 zwischen der Tarifpolitischen Kommission SHK des Fachverbandes SHK Bayern unter dem Vorsitz von Herrn Rainer Buchfink und der Christlichen Gewerkschaft Metall (CGM) wurden die tariflichen Löhne und Gehälter zum 01.09.2024 um 3 % mit einer Laufzeit von 12 Monaten erhöht. Am 01. September 2025 findet eine weitere Erhöhung um 3,5 % statt. Die Ausbildungsvergütungen wurden ebenfalls in zwei Stufen zum 01.09.2024 und zum 01.09.2025 angehoben. Des Weiteren wurde vereinbart, dass jedes Mitglied der CGM einen monatlichen Zuschlag in Höhe von 35 € brutto auf sein aktuelles Bruttogehalt erhält. Der Entgelt-Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2026.

### Tarifpolitik OL

Zum 01.Juni 2023 wurde von der Tarifpolitischen Kommission OL unter dem Vorsitz von Michael Schmid mit der Christlichen Gewerkschaft Metall (CGM) ein neuer Tarifvertrag zur Regelung der Löhne und Ausbildungsvergütungen für das Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Bayern geschlossen. Es fand zum 01. Juni 2023 eine Anhebung der Löhne und Gehälter um 8,7 % und eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen ab dem 01.09.2023 statt.

---

### Recht

#### Allgemeines

Die **arbeits- und tarifrechtliche Beratung** nahm im Berichtszeitraum zu. Die arbeitsgerichtliche Vertretung von bayerischen Innungsfachbetrieben durch den Fachverband SHK Bayern stieg stark an. Zum ersten Mal wurden auch Themen wie fristlose Kündigung von Azubis verhandelt. In der Beratung wurden die Erwerbsunfähigkeit von Arbeitnehmern über 55, Kündigung, Abmahnung und der Abbruch von Ausbildungsverhältnissen sowie Schadensersatzansprüche gegenüber Arbeitnehmern wegen der Beschädigung von Fahrzeugen stark beraten. Beratungsintensiv war der Verfall von Urlaubsansprüchen, die im laufenden Kalenderjahr nicht eingelöst wurden.

Im **Baurecht** waren das GEG hinsichtlich der vertraglich zu schaffenden auflösenden oder aufschiebenden Bedingung, Materialpreissteigerungen und Behinderung der Leistungsausführung beherrschende Themen. Wichtiges Thema in der Beratung waren auch die Ausschöpfung von Kündigungsmöglichkeiten bestehender Bau-/Werkverträge durch die bayerischen Innungsfachbetriebe.

**Gewährleistungsrechtliche Regelungen** der VOB/B und des BGB, Garantieregelungen von Herstellern, die Abnahme bei Bau- und Werkverträgen sowie die Durchsetzung von ausbleibenden Vergütungszahlungen waren stark nachgefragt. Weiterhin ein Dauerthema sind ungenaue Ausschreibungstexte bei privaten und öffentlichen Ausschreibungen nach VOB/A. Diese Ungenauigkeit der Ausschreibungen erschwert auch eine ordnungsgemäße Kalkulation der Betriebe und fördert Streitigkeiten bei der Ausführung geschlossener Bauverträge.

Ein Wiederaufleben erlebte die Beratung der seit 2014 bestehenden **Verbraucherrechtlinien** und des damit verbundenen Widerrufsrechts von Verbrauchern im Rahmen von Werk- bzw. Bauverträgen. Zusätzlich zur Beratung leistete der Fachverband Unterstützung mit entsprechenden Musterverträgen, Musterformularen und Informationsschriften. Die Themen **Soka-Bau und LAK-Dach** waren im Berichtszeitraum eher schwach.

Die Quantität der Beratungen in den Rechtsgebieten **Wettbewerbsrecht und Gewerberecht** blieb gleich. Eine Zunahme wettbewerbsrechtlicher Verstöße konnte nicht verzeichnet werden.

Das **Referat Recht** hat sich im Berichtszeitraum unter anderem beim Arbeitskreis Recht des Zentralverbands SHK, beim Arbeitskreis Recht der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft sowie bei VOB-Informationsgesprächen für das bayerische SHK-Handwerk eingesetzt, um dadurch eine effektive Interessenvertretung in den relevanten Rechtsgebieten sicher zu stellen.

In Zusammenarbeit mit dem Zentralverband hat das Referat Recht Musterschreiben, aktualisierte Musterverträge, Musterformulare und Leitfäden zu allen Beratungsthemen erstellt, die den SHK-/OL-Betrieben auf unserer Onlineplattform zum Download zur Verfügung stehen.

### **Die Haftungsübernahmevereinbarung (HÜV) und ihre Vorteile**

Die Haftungsübernahmevereinbarung ist ein Vertrag zwischen einem Hersteller der SHK-Branche (Gewährleistungspartner) und dem ZVSHK zugunsten der SHK-Innungsfachbetriebe. Neben den ca. 20 Handwerkermarkenpartnern haben

bisher über 90 Hersteller die HÜV abgeschlossen. Mit welchen Herstellern und Handwerkermarkenpartnern Verträge bestehen, ist aus der Liste der Gewährleistungspartner ersichtlich.

Diese HÜV gewährt dem SHK-Betrieb einen Ersatzanspruch gegen den Gewährleistungspartner/ Hersteller des Produkts im Fall eines Gewährleistungsfalles beim Kunden. Die Haftungsübernahme wurde im Berichtszeitraum vom ZVSHK aktualisiert und unter dem Begriff HÜV 2.0 weiterentwickelt. Die HÜV 2.0 bietet die Vorteile des Verzichts auf die Unterscheidung zwischen großem und kleinem Werkvertrag, um Rechtsunsicherheit und den damit verbundenen Vertrauensverlust zu vermeiden (Sicherheit für den Handwerker bei einer produktbedingten Inanspruchnahme durch den Endkunden innerhalb von 5 Jahren).

Der Schadensmeldeprozess wurde digitalisiert. Die bisherigen HÜV und die Zusatzvereinbarung wurden in einen einheitlichen Vertrag zusammengeführt. Die Ersatzsummen wurden auf aktuelle Werte angehoben. Bislang war der HÜV-Partner verpflichtet, Ersatzleistungen bis zu einer Höchstsumme von 1,2 Mio. Euro zu ersetzen. Diese Höchstsumme wurde nun auf 1,5 Mio. Euro angehoben.

### **Fachverband Internetplattform**

Die rechtlichen Musterschreiben auf der Internetplattform des Fachverbandes wurden hinsichtlich Ihrer Aktualität überprüft. Erweiterungen und Änderungen wurden vorgenommen. Zusätzliche Informationsschriften oder Musterverträge und -formulare, insbesondere Arbeitsverträge mit und ohne Tarifbindung unter Beachtung des neu geltenden Nachweisgesetzes, Widerrufsformulare bezüglich Bau- und Kaufverträgen und Bereitstellung der aufschiebenden Bedingungsklausel im Rahmen des GEG, wurden bereitgestellt. Eine „Background“-Datenbank mit umfangreichen Musterschreiben über alle beratungsrelevanten Themen wird vorgehalten, um im Beratungsfall das passende Musterschreiben zu empfehlen.

### **Datenschutz**

Die Themen Datenschutz und Datenschutzbeauftragter sind aufgrund der Datenschutzgrundverordnung ein priorisiertes Thema. Die Zusammenarbeit mit dem externen Datenschutzbeauftragten des Fachverbandes wurde intensiviert, es wurden Datenschutzzschulungen aller Mitarbeiter durchgeführt.

Für Betriebe hält der Fachverband auf seiner Homepage <https://haustechnikbayern.de> unter Recht → Sonstige Rechtsgebiete umfangreiche Informationen zu dieser Problematik bereit.

# 5 | Betriebswirtschaft



### Beispielhafte Darstellung einer Badkoje



## Aus der Tätigkeit der Kommission für Betriebswirtschaft

Die Kommission für Betriebswirtschaft befasste sich im Berichtszeitraum u. a. mit den Themen:

- Aktualisierung der Umfragen: Stundenverrechnungssätze und Arbeitswerte
- Welche Punkte müssen beim Widerruf beachtet werden?
- Wie werde ich ein attraktiver Arbeitgeber?

Das zuletzt genannte Thema war der Schwerpunkt der letzten Sitzungen, eine detaillierte Ausarbeitung wird demnächst vorgestellt.

## Social Media für das SHK-Handwerk

Mit diesem Thema beschäftigte sich die Kommission Betriebswirtschaft schwerpunktmäßig im Frühjahr 2024. Auch hier soll ein Leitfaden für die SHK-Betriebe entwickelt werden, um sich im Internet allgemein und in den sozialen Medien im besonderen gut darstellen zu können. Dabei sollen Ziele wie Bekanntheit, Kundengewinnung und auch Mitarbeitergewinnung erreicht werden.

Zu diesem Zweck wurde ein externer Anbieter von der Agentur PN21 zugeschaltet, der auch im Netzwerk „Handwerk digital“ mitwirkt. Somit war auch der direkte Bezug zur Praxis und zum Handwerk gegeben. Der externe Referent legte seine Vorgehensweise praxisnah dar. Er zeigte, wie z. B. in Google Ads gewählte Suchbegriffe ausgewählt werden können, und zugleich, mit welchen Kosten gerechnet werden muss. Seine Vorgehensweise war die Kombination von Google als Suchmaschine und sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram, aber auch TikTok.

Die Wichtigkeit von Bildern oder einfachen und kurzen Videos wurde angesprochen. Die Kommission bedankte sich für die Präsentation und wird die Erkenntnisse in ihre weiteren Recherchen zu diesem Thema einfließen lassen.

← **Kommissionssitzung vom 11. April 2024 (v. l. n. r.):**  
**Hans Schwender, Claudio Paulus (Vorsitzender),**  
**Stefan Bieda, Michael Mönner, Michael Filser,**  
**Markus Seitz, Josef Sellinger, Achim Richter**

## Projekte des Zentralverbands

Matthias Thiel (Referat Betriebswirt, Datenmanagement und demografischer Wandel im Zentralverband Sanitär Heizung Klima) war online zugeschaltet, um über aktuelle Projekte zu referieren. Mit dem Projekt „DigResHand“ wird wissenschaftlich, aber auch mit Praxisbezug erforscht, wie sich die Widerstandsfähigkeit im SHK-Handwerk durch die Einführung digitaler Assistenzsysteme steigern lässt. Ziel dieses Projektes ist die Einführung eines Praxisleitfadens zur betriebsindividuellen Einführung dieser Assistenzsysteme.

Zum Thema „Pflegebäd“ präsentierte Thiel eine aktuelle Studie mit dem Titel „Optimierung der Ausführung und Finanzierung von pflegegerechten Bädern im Rahmen der Wohnungsanpassung (Pflegebäd 2023)“. Es wurden Anforderungen an ein altersgerechtes Altbaubad aufgezeigt.

Das dritte Projekt, welches Thiel vorstellte, war die sogenannte „Wespe“. Hier geht es darum, dass Praxis und Wissenschaft aufzeigen möchten, wie SHK-Handwerksbetriebe Wärmepumpen schnell, produktiv und effizient beim Kunden einbauen lernen. Um die gesetzten Ziele zu erreichen, haben sich Hersteller, Wissenschaft, Verbände und Handwerk zusammengetan.

## SHK Unternehmerforen 2024 mit steigenden Teilnehmerzahlen

Im Jahr „zwei“ nach Corona konnte das beliebte Format „Unternehmerforum“ (früher „Regionalkonferenzen“) in den Bereichen SHK-Technik, Recht und Betriebswirtschaft wieder vor Ort in den sieben Regierungsbezirken angeboten werden. Den SHK-Fachleuten wurde wie jedes Jahr die Chance gegeben, aktuelle und teils brisante Fragestellungen untereinander und mit den Referenten des Fachverbandes zu diskutieren. Somit fand ein reger Austausch zu Themen rund um das SHK-Handwerk statt. Neuerungen und





Die Kommission Betriebswirtschaft bei ihrem letzten Treffen Mitte April 2024

Entwicklungen im technischen und juristischen Bereich im Lichte der Heizunswende wurden mit viel Engagement ausgetauscht. Nachdem durch Corona zweimal die Möglichkeit verwehrt war, sich vor Ort zu treffen, haben sich die Teilnehmerzahlen in diesem Jahr wieder etwas erholt.

Die Abteilung Betriebswirtschaft organisierte die alljährlichen SHK-Unternehmerforen 2024 wieder in enger Kooperation mit den jeweiligen Obermeistern und Geschäftsstellen in den Regierungsbezirken. Der Erfolg der Veranstaltung wurde dadurch erst möglich. Wir bedanken uns dafür und freuen uns, im kommenden Jahr 2025 wieder viele vor Ort in Präsenz treffen zu können.

Den betriebswirtschaftlichen Vortrag hielt Markus Seitz (Referent Betriebswirtschaft) zum Thema „Preisverhandlungen“. Der Vortrag behandelte u. a. die positive Gesprächsführung und die Einwandbehandlung, wenn Kunden den Preis im Angebot hinterfragen. Zu Beginn des Vortrags wurde die gesamtwirtschaftliche Situation in Bayern mit Blick auf das SHK-Handwerk besprochen. Wichtig für die Betriebe war eine aktualisierte Zeitreihe im Rahmen eines Kostenindex des bayerischen Amtes für Statistik.

Im Nachgang zu den Veranstaltungen wurden auf Wunsch Teilnehmerzertifikate versendet. Der beliebte und reichhaltige Tagungsband konnte im Vorfeld bestellt werden. Der Link für den Download wurde anschließend elektronisch verschickt.

### Umfragen

Die Abteilung Betriebswirtschaft machte folgende Erhebungen im Berichtszeitraum:

- Konjunkturelle Lage der SHK-Unternehmen in Bayern im Oktober 2023 („Herbstumfrage“)
- Konjunkturelle Lage der SHK-Unternehmen in Bayern im Februar 2024 („Frühjahrsumfrage“)
- Materialsituation vor dem Hintergrund der politischen Auseinandersetzungen um die Wärmewende und das GEG (Lieferzeiten und Einkaufspreise)
- Stundenverrechnungssätze und Arbeitswerte: Aktualisierung im jährlichen Rhythmus

### Seminare und Veranstaltungen

Die Abteilung Betriebswirtschaft des Fachverbandes hat im Berichtszeitraum folgende Veranstaltungen organisiert:

- Zwei Online-Seminare „Datenschutz und Datensicherheit“ im September 2023
- Zwei Sitzungen der Kommission für Betriebswirtschaft
- SHK-Unternehmerforen 2024 in Präsenz, sieben Termine in den bayerischen Regierungsbezirken
- Präsenzseminare zum Thema „Controlling für SHK-Unternehmen in der Praxis“
- Präsenzseminare zum Thema „Kalkulation und Wertschöpfung im SHK-Handwerk“

### Umfrage zu Lieferzeiten 2024 im bayerischen SHK-Handwerk

Der Fachverband führte erneut eine repräsentative Umfrage zu Materialproblemen unter den bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetrieben im Februar 2024 online durch.

Im Zuge der Verunsicherung durch politische Verzögerungen gingen auch die Lieferzeiten für Wärmepumpen deutlich zurück. Im Februar 2024 wurden Lieferfristen von durchschnittlich 3,3 Monaten angegeben. Im Herbst des Vorjahrs wurden noch 8,8 Monate genannt und die Nachfrage hat sich seither auch nicht mehr richtig erholt.

Die im Sinne der Heizunswende nicht mehr gut angesehenen Ölheizungen haben in der gleichen Zeit ein Comeback erlebt. Die Lieferzeiten hier werden auf 5 Monate taxiert. Genau ein Jahr vorher war ein Ölkessel schon nach 1,7 Monaten erhältlich.

## Gesamte Teilnehmerzahl der Unternehmerforen SHK



\* online

## Umfrage: Wie lange sind die von den Herstellern angekündigten Lieferzeiten bei Wärmegeräten in Monaten?



### Berufsgruppen:

Spengler, Installateure  
un Heizungsbauer,  
Ofen- und Luftheizungs-  
bauer sowie Behälter-  
und Apparatebauer

Teilnehmerzahl: 224

24

25

Die Daten beruhen auf einer Umfrage vom Februar 2024 unter den bayerischen Innungsfachbetrieben. Es handelt sich dabei um die ermittelten Durchschnittswerte.

Alle genannten Ausarbeitungen und Umfrageergebnisse liegen auf unserer Webseite [haustechnikbayern.de](https://www.haustechnikbayern.de) im Downloadcenter unter dem Referat „Betriebswirtschaft“ exklusiv für die Innungsfachbetriebe bereit.

## 6 | Berufliche Bildung

### Aus der Tätigkeit der Kommission für Aus- und Weiterbildung

In der Frühjahrssitzung 2024 der Kommission für Aus- und Fortbildung wurden verschiedene Vorschläge zur Verbesserung bzw. Aktualisierung der Anlagenmechaniker-Ausbildung erneut diskutiert. Die Bildungskommission unterstützt den Fachverband beim Entwurf eines neuen Konzepts für den Beruf Anlagenmechaniker. Die Details dazu werden erst veröffentlicht, sobald das neue Konzept mit dem ZVSHK besprochen und genehmigt wurde.

Die Kommission legt großen Wert auf Digitalisierung und empfiehlt weiterhin die Nutzung eines digitalen Berichtsheftes.



## Landeseinheitliche gestreckte Gesellenprüfung

Im Mai und Juni 2024 wurden bayernweit die Prüfungen der gestreckten Gesellenprüfung Teil 1 und Teil II im Ausbildungsberuf „Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“ sowie Spenglerhandwerk durchgeführt. Durch die Feedbacks der Prüfungsausschüsse sowie durch den Wechsel der Druckerei konnte der Druckprozess optimiert werden.

Der Fachverband hat eine neue E-Mail-Adresse für Gesellenprüfung eingerichtet, um Fragen der Prüfungsausschüsse schnell bearbeiten zu können: [gesellenpruefung@haustechnikbayern.de](mailto:gesellenpruefung@haustechnikbayern.de). Er verfügt außerdem über eine Microsoft-Lizenz für SharePoint zur vereinfachten Kommunikation mit den Aufgabenerstellungsausschüssen.

## Landeseinheitliche Gesellenprüfung SHK

Die landeseinheitliche gestreckte Gesellenprüfung Teil 2 im Bereich „Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“ fand im Winter 2023/2024 statt. Die Ergebnisse aus der Statistik von 19 Innungen: Von 632 Prüflingen haben 480 die Prüfung bestanden, was einem Anteil von ca. 76 % entspricht. Knapp ein Viertel der Prüflinge hat die Prüfung nicht bestanden.



## Landessieger im Praktischen Leistungswettbewerb 2023

Bei dem Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks auf Landesebene, der dieses Mal im Ausbildungszentrum der SHK-Innung in Augsburg stattfand, wurden folgende Landesieger ermittelt:

### Anlagenmechaniker SHK

Jan Weiß  
95236 Stammbach

### Ofen- und Luftheizungsbau

Fabian Rehr  
83395 Bad Freilassing

### Spengler (Klempner)

Marvin Kersten  
86971 Peiting

### Behälter und Apparatebauer

Timo Melz  
83374 Traunwalchen

Die Deutsche Meisterschaft fand 2023 in Kiel statt. Darüber hinaus gratulieren wir dem 1. Bundessieger bei den Klempnern, Dennis Gramm aus Baden-Württemberg, dem 2. Bundessieger bei den Anlagenmechanikern, Luca Jan Amzehnhoff aus Nordrhein-Westfalen, dem 3. Bundessieger bei den Behälter- und Apparatebauern, Timo Melz aus Bayern, und dem 4. Bundessieger bei den Ofen- und Luftheizungsbauer, Liam Mechsener aus Sachsen.



## Landeseinheitliche Gesellenprüfung im Spenglerhandwerk

Im Winter 2023/2024 wurden bayernweit die Teile 1 und 2 der landeseinheitlichen Gesellenprüfung im Spenglerhandwerk durchgeführt. Nach den bisher vorliegenden Rückmeldungen gab es bei der Durchführung keine Probleme. Die neue Auflage vom „Fit im Beruf“ wurde erstellt und steht zum Schuljahresbeginn im September 2024 zur Verfügung.

## Tagung der Ausbilder an überbetrieblichen Schulungsstätten in Würzburg

Zum ersten Mal wurde die AusbilderTagung unter der Leitung von Roya Farhadi (Referentin Aus- und Fortbildung) durchgeführt. Die Fortbildung fand vom 18. bis 21. September 2023 statt. Ca. 86 überbetriebliche Ausbilder haben die Tagung besucht. Die Teilnehmenden waren mit der Fortbildung zufrieden und haben für 2024 ihre Themenvorschläge mitgeteilt.

Teilnehmer der Ausbilder-Tagung in Würzburg



Auf dem Programm standen Themen wie z. B. Wärmepumpe, Kältemittel, Tipps zur Umsetzung der neuen ÜBL-Unterweisungspläne, das neue Gebäudeenergiegesetz, Flüssiggasanlagen, Trinkwasserbehandlung und Gesundheit- und Arbeitsschutz – Umgang mit Asbest.

### Tagung der Gesellenprüfungsausschüsse und Lehrlingswarte in Eichstätt

Am 14. Oktober 2023 fand die jährliche Tagung für Prüfungsausschüsse und Lehrlingswarte in Eichstätt statt. Die Teilnehmer waren zufrieden mit der Sitzung, da die Ersteller der Gesellenprüfung für Anlagenmechaniker ihre Prüfungsaufgaben vorgestellt haben. Die Besucher hatten außerdem die Möglichkeit, konstruktives Feedback zu geben und Fragen zu stellen.

## Nachwuchswerbung in Social-Media-Kanälen läuft sehr gut

Seit mehreren Jahren macht der Fachverband SHK Bayern Nachwuchswerbung auf dem Social-Media-Portal Snapchat. Ziel ist es, die Markenbekanntheit der bundesweiten Kampagne „Zeit zu starten“ zu nutzen und auf den Freistaat herunterzubrechen. Hierbei kann auf einige zentral erstellte Werbeträger zurückgegriffen werden, was Produktionskosten spart. Als Zielgruppe wurden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 13 und 20 Jahren in Bayern ausgewählt. Die Vorteile, die für die Zielgruppe angesprochen werden, sind u. a. die Krisensicherheit des Berufs, Aspekte des Klimaschutzes, die vielseitigen Anwendungsbereiche der Berufe und die hervorragenden Weiterbildungsmöglichkeiten. Über einen Klick auf die von den Jugendlichen wahrgenommene Werbung wird die Information schnell und zielgruppengerecht in Form von kurzen Filmen bereitgestellt und die Möglichkeit zur weiteren Information sowie Bewerbung auf der Homepage [www.zeitzustarten.de](http://www.zeitzustarten.de) ermöglicht. Im zurückliegenden halben Jahr wurden die Anzeigen ca. 1,6 Mio. Mal in der Zielgruppe ausgespielt. Knapp 55.000 Jugendliche klickten, um weitergehende Informationen zu erhalten. Die benutzten Werbemittel stellten folgende drei Bereiche dar:



### Tagungen, Seminare, Vorträge

Das Referat Bildung organisierte folgende Veranstaltungen, Tagungen, Seminare und Vorträge: Tagung der Ausbilder an überbetrieblichen Schulungsstätten, Tagung der Gesellenprüfungsausschüsse und Lehrlingswarte, Tagung der Innungsgeschäftsführerinnen und -geschäftsführer und die Seminarreihe Projektleiter SHK.

### Statistik

#### Ausbildungszahlen

Die vorliegende Statistik (s. rechte Seite) betrachtet die Anzahl der Auszubildenden in den vom Fachverband vertretenen Handwerken am 31.12.2023. Es gab im Jahr 2021 insgesamt 7.315 Lehrlinge. Im Jahr 2022 ist diese Zahl auf 7.281 gesunken, was einer Veränderung von -0,46 % entspricht. Auch im Jahr 2023 gab es eine weitere Reduzierung auf 7.255, was einer Veränderung von -0,35 % entspricht.

#### Gesellenprüfungen

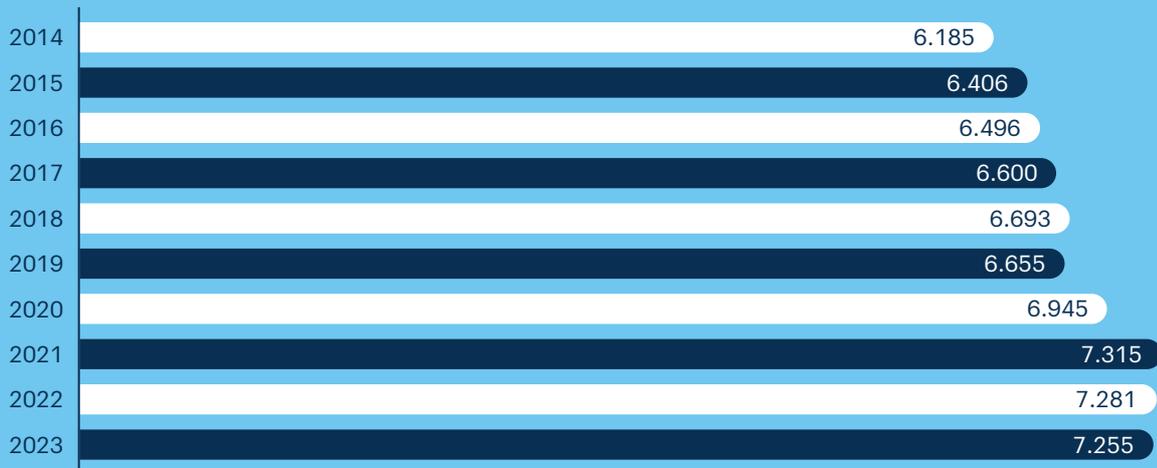
Die Statistik zeigt die Anzahl der Teilnehmer an Gesellen- und Abschlussprüfungen in den vier Berufsgruppen unseres Handwerks für das Jahr 2023. Die Gesamtzahl der Teilnehmer beträgt 2.166. Der größte Anteil der Teilnehmer entfällt auf den Beruf des Anlagenmechanikers/ in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik mit 1.943 Teilnehmern. Von den gesamten 2.166 Teilnehmern haben 1.602 die Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Davon waren 1.429 Anlagenmechaniker, 126 Spengler, 10 Behälter- und Apparatebauer und 37 Ofen- und Luftheizungsbauer. Bemerkenswert ist, dass die Anzahl der Teilnehmer im Jahr 2023 um 6,2 % gestiegen ist.

#### Meisterprüfungen

Im Jahr 2022 haben insgesamt 417 Personen die Meisterprüfung bestanden, während es im darauffolgenden Jahr 2023 nur noch 389 waren. Unter den Absolventen waren hauptsächlich Personen im Bereich des Installateur- und Heizungsbauwerks tätig, was die vorherrschende Spezialisierung unter den Absolventen verdeutlicht.

## Ausbildungszahlen von 2014 bis 2023

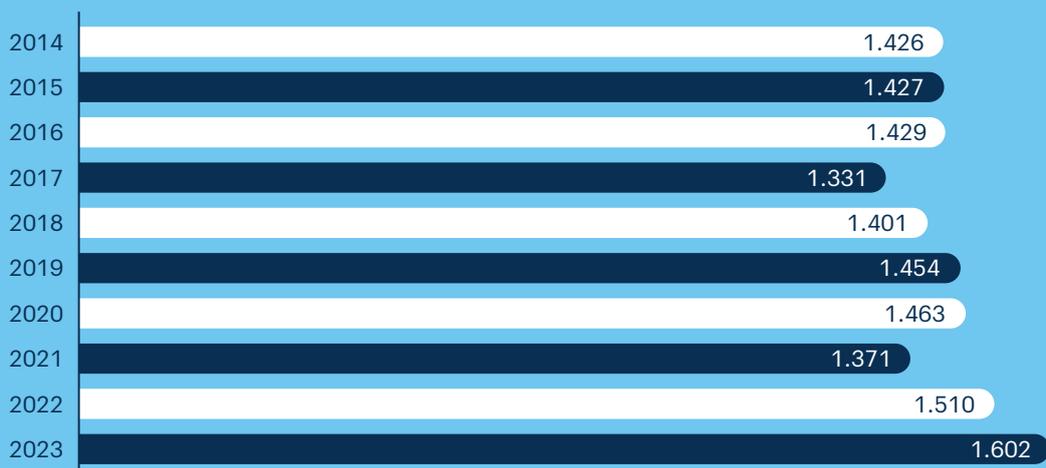
### Lehrlinge



Quelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

## Gesellenprüfungen von 2014 bis 2023

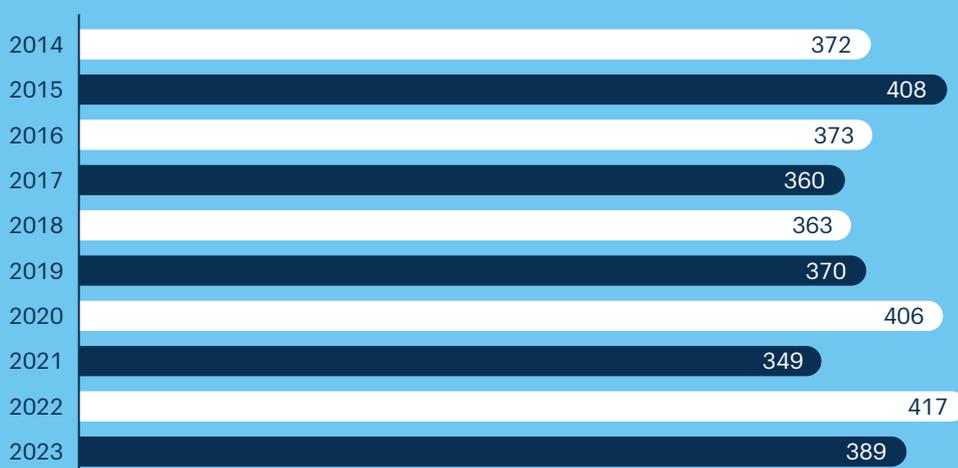
### Gesellen



Quelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

## Meisterprüfungen von 2014 bis 2023

### Meister



Quelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

## 7 | Technik

### Grundsatzarbeit und technische Regeln

Im Rahmen der Grundsatzarbeit wurde eine Fülle von neuen bzw. geänderten Verordnungen und technischen Regeln bearbeitet. Dazu gehörten neben Stellungnahmen und Einsprüchen auch die Umsetzung in eine praxismgerechte, anschauliche Darstellung für die Mitgliedsbetriebe der SHK-/OL-Innungen, u. a. durch Vorträge, Flyer, Merkblätter und Arbeitshilfen, wie z. B. Checklisten.

Zusätzlich befasste sich das Referat Technik mit den zum Teil umfangreichen Vorbereitungen zur Meinungsbildung in den internen Gremien der vertretenen Handwerke auf Innungs-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene. An diesen nehmen die Mitarbeiter des technischen Referats regelmäßig teil, um die gefassten Beschlüsse anschließend umzusetzen.



Weiterhin vertritt der Fachverband das bundesdeutsche SHK-Handwerk bei der Regelsetzung in externen Gremien. Wie immer hat der Fachverband zu den wichtigen neuen technischen Regeln bzw. Verordnungen, insbesondere zu denen, welche die von ihm vertretenen Handwerke betreffen, umfangreiche Einsprüche verfasst und in den Einspruchssitzungen vertreten.

Bestimmende Themen waren im abgelaufenen Jahr vor allem die Energie- bzw. die Wärmewende, insbesondere das zum 1. Januar 2024 in Kraft getretene Gebäudeenergiegesetz (GEG). Außerdem traten an diesem Tag das neue Wärmeplanungsgesetz (WPG) und die überarbeitete Förderrichtlinie für effiziente Gebäude (BEG) in Kraft.

Die Anzahl der Fragen, die sich aus den Anforderungen der TrinkwV ergeben, ist seit Jahren gleichbleibend hoch, insbesondere zu Trinkwasserinstallationen mit Problemen bzw. Gefährdungsanalysen.

### Anfragen, Auskünfte, Stellungnahmen

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurde eine Vielzahl von Anfragen und technischen Problemstellungen schriftlich, mündlich oder bei Besuchen vor Ort beantwortet bzw. diskutiert. Wie bisher wird die Hilfe des Fachverbandes bei Schadensfällen stark nachgefragt. Der Trend zu immer umfangreicheren technischen Regeln und Widersprüchen, durch die an Wettbewerb erinnernde Veröffentlichungsflut neuer Normen durch die Regelwerkssetzer, ist für die Handwerker kaum noch nachzuvollziehen. Der Fachverband bereitet die teilweise sehr komplexen und vielfältigen Unterlagen für die Innungsbetriebe auf (z. B. zum Gebäudeenergiegesetz).

Der internen Unterrichtung über aktuelle technische Fragen wie Änderung von einschlägigen Rechtsvorschriften und Regeln der Technik, Auftreten von Praxisproblemen usw. dienen die 12 Ausgaben der Info Technik sowie digitale Newsletter.

← **Praktische Übungen beim Sachkundelehrgang Kälteschein**



### Tagungen, Vorträge, Sitzungen

In den Landesfachkommissionen wurden regelmäßig aktuelle technische Fragen diskutiert, um eine einheitliche und praxisnahe Meinungsbildung und Umsetzung für die SHK-Handwerke herbeizuführen.

Die Frühjahrs-Sitzung des Landesinstallateur Ausschusses fand turnusgemäß wieder beim Fachverband statt. Themen waren u.a. das geänderte Gebäudeenergiegesetz sowie das neue Wärmeplanungsgesetz, die Zukunft der Wasserstoff- und Erdgasversorgung, Pilotprojekte zu Wasserstoff sowie aktuelle Fragen aus der täglichen Praxis.

### Unternehmerforen

Anlässlich der Unternehmerforen Technik, Recht und Betriebswirtschaft nutzten fast so viele Innungsfachbetriebe wie vor der Coronapandemie die Möglichkeit, sich von den Referenten des Fachverbandes aktuelle Themen in Präsenzveranstaltungen erläutern zu lassen und diese zu diskutieren.

Die technischen Themen waren natürlich die neuen Gesetze zur Energie- und Wärmewende, das Gebäudeenergiegesetz, das Wärmeplanungsgesetz und die Bundesförderung für effiziente Gebäude. Auch die Anforderungen und die Zukunft der zulässigen Kältemittel, d. h. auch Verbote, wurden umfassend vorgestellt. Außerdem wurden verschiedene Aspekte um den Themenbereich „Wärmepumpe“ vorgetragen und diskutiert. Da das neue Wärmeplanungsgesetz die verstärkte Nutzung von Nah- und Fernwärme vorgibt, wurden bei den Unternehmerforen verschiedene Fernwärmenetztypen mit Vor- und Nachteilen für das Handwerk vorgestellt.





Jörg Schütz stellt die Neuerungen des GEG in Kulmbach bei den Unternehmerforen vor

### Seminare

Die vom Fachverband veranstalteten Fortbildungsseminare für die Mitgliedsbetriebe sowie für die vereidigten Sachverständigen unserer Gewerke waren wie üblich gut besucht. Nachfolgend eine repräsentative Auflistung aktueller Seminare:

- Fachbetriebsschulung für Arbeiten an Heizölverbraucheranlagen
- Fortbildung nach AwSV für technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte
- Fortbildung für Monteure, die an Heizölverbraucheranlagen tätig sind
- Sachkundelehrgang Tätigkeiten an Klimaanlage und Wärmepumpen, Kategorie 1 und 2
- Sachkundelehrgang Tätigkeiten an Klimaanlage und Wärmepumpen Kategorie 4 (Dichtheitsprüfung, Instandhaltung und Auffrischung) sowie Prüfung und Optimierung von Wärmepumpen gemäß § 60a GEG
- Fit für Trinkwasser, Trinkwasserhygiene (2-tägig)
- SHK-Fachkraft Trinkwasserhygiene, Auffrischung (1-tägig)
- Technische Regeln für Gasinstallation – TRGI 2018
- Heizungscheck/-optimierung
- Planung und Errichtung von Wärmepumpen gemäß VDI 4645

### Sachkundelehrgänge zu Tätigkeiten an Wärmepumpen und Klimaanlage

Die Nachfrage nach „großen“, viertägigen Sachkundeseminare zum Umgang mit Kältemitteln in Klimaanlage und Wärmepumpen hat gegenüber 2023 etwas nachgelassen. Dafür erfreuen

sich die neuen zweitägigen Sachkundeseminare der Kategorie 4 sehr guter Nachfrage. Diese berechtigen zu den jährlich durch die F-Gase-Verordnung für fast alle Wärmepumpen im Bestand vorgeschriebenen wiederkehrenden Dichtheitsprüfungen. Zudem vermitteln diese Kurse Kenntnisse zu den Wärmepumpenbauteilen und deren Störungsverhalten. Ein weiterer Grund für die neue Nachfrage nach Seminaren der Kategorie 4 ist, dass hier auch die Effizienzprüfung und Optimierung gemäß §60a GEG und Artikel 10 der F-Gase-Verordnung behandelt wird.

Da für die Seminare der Kategorie 4 keine Werkstatt und Übungsstände benötigt werden, kann der Fachverband diese Seminare direkt bei den SHK-Innungen durchführen. Die F-Gase-Verordnung 2024 bringt eine Auffrischungspflicht für die Kategorien 1 + 2 und zudem eine bisher noch unbekannt Sachkundepflicht für die neuen und natürlichen Kältemittel wie R290 (Propan) und Kohlendioxid. Daher ist auch für die viertägigen Seminare mit einer stärkeren Nachfrage zu rechnen.

### Fit für Trinkwasser (SHK-Trinkwasserhygiene) Grundkurs, SHK-Fachkraft Trinkwasserhygiene (Auffrischung)

Die aktuellen Neuerungen für die Installationspraxis durch die Trinkwasserverordnung 2023, DIN 1988-500 Druckerhöhungsanlagen, DIN 1988-600 Feuerlöschanlagen und DVGW-Arbeitsblätter, z. B. DVGW W551-4, wurden überwiegend in Kurzvorträgen bei Unternehmerforen bzw. Fortbildungen vorgestellt. Ein Entwurf der bedeutsamen DIN 1988-100 zur Absicherung von Trinkwasserinstallationen vom Juni 2024 deutet jedoch auf steigenden Bedarf an Seminaren des

Typs „Fit für Trinkwasser PAB“ (PAB: Planung, Ausführung, Bauüberwachung) hin. Diese Seminare dienen auch der alle 5 Jahre empfohlenen Auffrischung der Hygienekenntnisse für Installationen in Gebäuden mit erhöhten Anforderungen, wie Krankenhäuser, Heime, Kindergärten usw.

### **Wärmepumpenschulung nach VDI 4645**

In Beratungsgesprächen zeigte sich im abgelaufenen Betriebsjahr häufig Schulungsbedarf zur relativ neuen VDI-Richtlinie 4645 „Heizungsanlagen mit Wärmepumpen in Ein- und Mehrfamilienhäusern: Planung, Errichtung, Betrieb“ von 2018 bzw. der Neufassung im Jahr 2023. Die VDI 4645 enthält u. a. Vorgaben zur generellen Auslegung, zur Dimensionierung und Einbindung von Pufferspeichern sowie hydraulischen Schaltungen, zur Erdwärmenutzung etc. Hierzu bietet der Fachverband daher zweitägige Seminare „Planung und Errichtung von Wärmepumpenanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäusern nach VDI 4645“ seit 2023 an, für die eine hohe Nachfrage besteht.

### **Gefahrstoff Asbest**

Die Nachfrage nach Asbestschulungen ist in Bayern immer noch sehr niedrig. So beabsichtigt der Fachverband zunächst weiterhin keine Qualifikationskurse nach TRGS 519-4c, z. B. für Badsanierungen oder Wartungen alter Brandschutzklappen, anzubieten und verweist bei Bedarf auf spezialisierte Labore und Institute.

### **Sachverständigenseminar Installation- und Heizungsbauerhandwerk**

Die diesjährige Sachverständigenfortbildung Installation und Heizung wurde wieder in Präsenz abgehalten und befasste sich mit den Inhalten der VDI/BTGA 6044 (Vermeidung von Schäden in Kaltwasser- und Kühlkreisläufen) sowie mit wichtigen Fragen aus der täglichen Arbeit der Sachverständigen (z.B. zum Ortstermin, Verhalten vor Gericht, Haftung, Vergütung), die aus juristischer Sicht erörtert wurde.

---

### **Fachspezifische Themen**

Das Referat Technik des Fachverbandes befasste sich im vergangenen Jahr in den einzelnen Fachgebieten u. a. mit:

### **Energie- und Wärmewende**

Für Deutschland sind, bedingt durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zum Bundesklimaschutzgesetz im Jahr 2021, sehr ambitionierte Ziele, nämlich Klimaneutralität bis 2045, auch für

den Gebäudesektor, verbindlich vorgegeben (im bayerischen Klimaschutzgesetz vom Dezember 2022 wurde als Ziel für die Klimaneutralität in Bayern bereits das Jahr 2040 festgelegt).

Im Jahr 2023 wurde zum Thema Gebäudeheizung in bisher nicht gekannter Weise in Politik, Medien, Bevölkerung über die zukünftigen gesetzlichen Anforderungen im Gebäudeenergiegesetz (GEG) diskutiert. Zum 1. Januar 2024 trat dann das überarbeitete Gebäudeenergiegesetz in Kraft, ebenso wie das neue Wärmeplanungsgesetz (WPG) und die geänderte Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Für die zukünftige Wärmeversorgung setzt die Politik insbesondere auf Wärmepumpen und Wärmenetze. Aufgrund der heterogenen Gebäudestruktur bestand die SHK-Organisation (ZVSHK, Fachverbände, Innungen) jedoch darauf, offene Lösungen hinsichtlich der Energieträger (neben Strom u.a. Biomasse, Wasserstoff, biogene gasförmige und flüssige Brennstoffe etc.) als auch bezüglich der Technologie der Wärmeerzeugung zuzulassen.

Die Kernforderung des neuen GEG, dass bei allen neu installierten Heizungen die Wärme zu 65% regenerativ erzeugt werden muss, wird durch eine ganze Reihe von Ausnahmetatbeständen begleitet, wobei aber bei jedem etliche mehr oder weniger anspruchsvolle zusätzliche Bedingungen zu erfüllen sind. Die erfolgreiche Umsetzung des zukünftigen GEG wird letztlich auch davon abhängen, wie die staatlichen Fördermaßnahmen gemäß BEG ausgestaltet sind. Auf der Grundlage von GEG und WPG ist eine kommunale Wärmeplanung vorzunehmen. Für Gemeindegebiete mit mehr als 100.000 Einwohnern muss ein Wärmeplan bis zum 30. Juni 2026 erstellt werden, für Gemeindegebiete mit bis zu 100.000 Einwohnern ist dafür Zeit bis zum 30. Juni 2028.

### **Heizöllagerung und Überwachungsgemeinschaft technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V.**

Der Schwerpunkt der Arbeit der Landesstelle Bayern der Überwachungsgemeinschaft technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V. lag im abgelaufenen Berichtsjahr in der Schulung und Zertifizierung (Regelüberwachung und Neuanträge) von SHK-Unternehmen zum Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz für das Einbauen, Aufstellen, Instandhalten und Instandsetzen von Heizölverbraucheranlagen.

Die Mitgliederzahl der Überwachungsgemeinschaft technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V. in Bayern liegt bei ca. 950 Mitgliedern, womit die Landesstelle im bundesweiten Vergleich zum wiederholten Mal mit an der Spitze steht.



Der in der Verordnung für Anlagen mit wasser-gefährdenden Stoffen (AwSV) vom 1. August 2017 vorgegebene 2-jährige Rhythmus der wiederkehrenden Prüfung führt dazu, dass die Betriebe nun zum 3. Mal vor Ort bzw. Online geprüft wurden. Zusätzlich zu den Fachbetriebsschulungen bietet der Fachverband sowohl Halbtagesseminare für die technisch verantwortlichen Betriebsbeauftragten als auch Schulungen für Monteure an, die an Heizölverbraucheranlagen tätig sind.

Weiter angeboten und sehr gut angenommen wird die Fachkundeschulung (gemäß WHG) für den Einbau von Erdwärme- und Klimaanlage, Wärmepumpen sowie solarthermischen Anlagen unter bestimmten Bedingungen.

### **Fachgebiet Behälter- und Apparatebau (Kupferschmiede)**

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) plant eine Erfolgsstory für die Anfang 2020 in die Handwerksrolle A rückgeführten Gewerke zu erstellen, um sich damit auf eine mögliche Evaluation durch das Bundeswirtschaftsministerium vorzubereiten. Ziel der Erfolgsstory soll es sein, die politischen Entscheidungsträger darin zu bestärken, dass die damalige Rückführung der Gewerke die richtige Entscheidung war. Der ZDH hat für die Erstellung der Erfolgstory bereits ein Konzept mit Leitfragen erarbeitet, um diese zielgerichtet und effizient zu erarbeiten. Mit Blick auf das Behälter- und Apparatebauhandwerk stehen Beispiele aus der Coronapandemie (Produkte für den medizinischen Bereich) und zum Thema Energiesicherheit durch Zukunftstechno-

logien – wie Wasserstoff – zur Verfügung. Der Fachverband SHK Bayern unterstützt dieses Vorhaben mit geeigneten Beispielen aus der Praxis.

Die Zusammenarbeit mit den Berufsschulen hat sich durch Unterstützung der SHK-Verbandsorganisation spürbar weiter verbessert. So herrscht zwischenzeitlich ein enger Kontakt zu den Ausbildern der Berufsschulen in Gunzenhausen und Stuttgart. Dieser Kontakt soll zukünftig weiter intensiviert werden, auch mit dem Ziel einer einheitlichen Gesellenprüfung.

### **Fachgebiet Spengler**

Die Hochwasserereignisse der letzten Zeit fordern ein Umdenken beim Umgang mit Niederschlägen. Ein temporäres Rückhalten von Niederschlägen kann zur Entlastung beitragen. Durch den Spengler errichtete Gründächer sind eine sehr gute Retentionsmöglichkeit. Es werden so Stauräume geschaffen und gleichzeitig das lokale Klima verbessert. Des Weiteren liegt ein Schwerpunkt aktuell bei nachhaltigen, energieeffizienten Lösungen bei der Sanierung von Dach und Fassade.

### **Sachverständigen-Fortbildung des Spenglerhandwerks 2024**

Die Fortbildung der Sachverständigen des Spenglerhandwerks aus Bayern und Baden-Württemberg wurde im Januar 2024 durch den Fachverband B.-W. organisiert und durchgeführt. Am Vormittag hatten die Sachverständigen Gelegenheit, sich über rechtliche Fragen bei Bauabnahme und Mängeln zu informieren und auszutauschen. Ein weiterer Schwerpunkt war die korrekte Ausführung von belüfteten und nicht belüfteten Dachaufbauten. Ein Sachverständiger regte mit seinen Fallbeispielen zur Diskussion an. Das nächste SV-Seminar 2025 wird am Vortag des 4. Bayerischen Spenglerforums in Regensburg durchgeführt.

Teilnehmer des Arbeitsseminars 2024 im Kursaal Bad Tölz



### **Fachgebiet Ofen- und Luftheizungsbau**

#### **Keine Energiewende ohne Biomasse**

Kaum ein anderes Thema hat die Branche in den letzten Monaten mehr bewegt als die Diskussion um die Zukunft der festen Biomasse als Energieträger. Intensive Gespräche mit den politischen Entscheidungsträgern – sowohl auf Bundes- als auch auf Länderebene – haben dazu geführt, dass Fehlentwicklungen, z. B. das Verbot von Biomasseheizungen in Neubauten und insbesondere das Einbauverbot von Einzelraumfeuerstätten in geförderten Neubauten, zurückgenom-

men wurden. Das bayerische Staatsministerium hat dabei zu jedem Zeitpunkt deutlich signalisiert, dass eine Einschränkung der energetischen Holznutzung auf Landesebene nicht zur Debatte steht – ganz im Gegenteil, es wurde der „Pakt Holzenergie Bayern“ ins Leben gerufen.

Der Fachverband SHK Bayern wird sich weiterhin vehement gegen eine ideologisch geprägte Einschränkung von Holzenergie einsetzen. Natürlich steht gleichzeitig das Bestreben mit im Vordergrund, den Austausch alter, ineffizienter Anlagen voranzutreiben, damit die Branche nicht an veralteten Geräten, sondern an modernen, emissionsarmen und effizienten Feuerstätten gemessen wird.

### Tagung der Ofen- und Luftheizungsbauer

Das 55. Arbeitsseminar der Ofen- und Luftheizungsbauer war mit über 200 Teilnehmern ein voller Erfolg. Das bestätigen auch die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucher

Neben spezifischen Themen wie z. B. die Auswirkungen europäischer Normen auf Planung und Installation von Einzelraumfeuerstätten, die „neuen“ Ableitbedingungen oder die Ermittlung des „richtigen“ Heizkammerabstands im Zusammenhang mit geltenden Brandschutzanforderungen wurde auch über gewerkeübergreifende Schwerpunktthemen berichtet – so z. B. über die leider weithin unterschätzte Gesundheitsgefahr durch asbestbelastete Baumaterialien im Haus und die Problematik der fachgerechten Entsorgung. Ein Thema, mit dem sich jeder Ofenbauer aus eigenem Interesse intensiv beschäftigen sollte.

Ebenfalls von großer (zukünftiger) Relevanz für das Ofenbauerhandwerk ist die Kombination anderer regenerativer Energien mit Einzelraumfeuerstätten. Daher wurde das Konzept einer hybriden Heizung unter Verwendung einer wasserführenden Holzfeuerstätte und Wärme aus eigenerzeugtem PV-Strom vorgestellt. Ebenso wichtig und interessant war die Betrachtung der Rolle von Wärmepumpen im Berufsbild des Ofen- und Luftheizungsbauers.

Natürlich kamen auch die Dauerbrenner nicht zu knapp, wie z. B. Themen rund um die TROL, nicht alltägliche Schadensfälle oder die „Sprechstunde“ mit dem LIV der Kaminkehrer. Ein Highlight war natürlich der feurige Abend am Donnerstagabend, der das Arbeitsseminar in Bad Tölz immer zu etwas ganz Besonderem werden lässt – ein Abend, bei welchem (wieder einmal) die Verbundenheit und der Stolz auf das Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk im Mittelpunkt standen. Das Seminar endete dementsprechend mit einem äußerst positiven Rückblick.



**Daniel Dollinger eröffnete zum ersten Mal das Arbeitsseminar in seiner Funktion als Landesfachgruppenleiter OL**

Die Planungen für 2025 sind bereits angelaufen. Der Fachverband SHK Bayern lädt bereits jetzt zum 56. Arbeitsseminar der bayrischen Ofen- und Luftheizungsbauer vom 6. bis 8. Februar 2025 ein.

### Pakt Holzenergie Bayern

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat den Fachverband SHK Bayern als Kooperationspartner in den Pakt Holzenergie Bayern aufgenommen. Bei einem ersten Strategiegeläch der beteiligten Verbände und Institutionen am 19.06.2024 wurde mehrfach hervorgehoben, dass die Mitgliedsunternehmen im Fachverband wertvolle „Macher“ für die Wärmewende und für die Holzenergie sind. Die Unternehmen sind auch gegenüber den Endkunden wichtige Multiplikatoren, die offene Fragen direkt und persönlich beantworten können.

Erneuerbare Energieträger decken in Bayern rund 26 Prozent der Wärmeversorgung. Holz hat eine besondere Bedeutung: 73 Prozent der Wärme aus Erneuerbaren Energien in Bayern wird aus fester Biomasse, vor allem aus Holz, gewonnen. Der Fachverband unterstützt in diesem Zuge auch alle angeschlossenen Ofenbaubetriebe aktiv darin, den Kundenwünschen gerecht zu werden und weiterhin Grund- und Kachelöfen anzubieten und zu installieren – sei es durch Beratung, Informationsmaterial oder der Einflussnahme auf politischer Ebene, wie z. B. im Pakt Holzenergie Bayern. Auch bemüht sich der Fachverband seit Längerem darum, ein bayerisches Förderprogramm für die Ausrüstung von Einzelraumfeuerstätten mit modernen Abbrandsteuerungen bzw. moderner Filtertechnik durchzusetzen.

# 8 | Organisation und Geschäftsstelle



## Neue Obermeister in den Bayerischen SHK-/OL-Innungen

In der Berichtsperiode übergaben drei Obermeister der dem Fachverband angeschlossenen SHK-/OL-Innungen ihre Ämter an Nachfolger.

Der Fachverband dankt den bisherigen Obermeistern für die jahrelange gute Ausführung ihres Ehrenamtes und beglückwünscht die Nachfolger zu ihrer neuen Aufgabe.

Neuer OM	Bisheriger OM	Innung
Florian Stein	Gerhard Hardrath	Rosenheim
Helmut Maier (stv. OM)	Johann Penzkofer (stv. OM)	Niederbayern (OL)
Stefan Bieda	Dietmar Lenk	Amberg-Sulzbach



Die Teilnehmer der Obermeistertagung 2024

## 1. Vorstand

Erich Schulz/Landesinnungsmeister (LIM)	
Arnold Pöppl/stv. LIM	Oberpfalz
Friedrich-Josef Heidel	Schwaben
Karl-Michael Hopf	Oberfranken
Paul Kirchberger	Niederbayern
Martin Neß	Oberbayern
Claudio Paulus	Mittelfranken
Werner Rath	Unterfranken
Olaf Zimmermann	Oberbayern

## 2. Kommissionen

### Tarifpolitische Kommission SHK

Rainer Buchfink/Vorsitzender	Schwandorf
Dieter Furch	München
Karl-Heinz Küstner	Westmittelfranken
Gerhard Scheibl	Rottal-Inn
Friedrich-Josef Heidel	Nordschwaben
Harald Schütz	Kitzingen
Thomas Wolfschmidt	Bamberg

### Tarifpolitische Kommission Ofen- und Luftheizungsbau

Matthias Marquardt/Vorsitzender	OL-Augsburg-Nordschwaben
Jürgen Hartmann	OL-Südschwaben
Alfred Staimer	OL-Regensburg

### Kommission für Aus- und Fortbildung

Christian Sendelbeck/Vorsitzender	Nürnberg/Fürth
Udo Merz	Schweinfurt
Thomas Münzer	Hof
Armin Neudorfer	Passau
Florian Sellmair – kooptiert	OL-Niederbayern
Thomas Steinbacher	Schwandorf
Bernhard Vornehm	München
Markus Winkelhöfer	Augsburg

### Kommission für Betriebswirtschaft

Claudio Paulus/Vorsitzender	Nürnberg/Fürth
Stefan Bieda	Nordoberpfalz
Michael Filser	Lindau
Michael Mönner	München
Stefan Weber	Deggendorf
Achim Richter	Aschaffenburg/Miltenberg
Hans Schwender	Kulmbach
Josef Sellinger – kooptiert	OL-Oberbayern

## 3. Fachkommissionen

### Fachkommission Spengler

Ulrich Leib/Vorsitzender	München
Thomas Döring	Bayreuth
Gerhard Höfler	Nürnberg/Fürth
Thomas Kreissl	Würzburg
Konrad Pollinger	Regensburg
Josef Schachner	Passau
Clemens Kling	Kempten

### Landesfachkommission Installation und Heizungsbau

Matthias Kuhn/Vorsitzender	Nürnberg/Fürth
Peter Bayer	Aschaffenburg/Miltenberg
Christoph Manghofer	Traunstein
Andreas Peter	Regensburg
Leo Voran	Bamberg
Karl Waibel	Kempten
Armin Weishäupl	Deggendorf

### Fachkommission Behälter- und Apparatebau

Tobias Empl/Vorsitzender	Traunstein
Stefan Adrian	Aschaffenburg/Miltenberg
Peter Mayr	Kaufbeuren
Florian Wiedenbauer	Miesbach/Tölz-Wolfratshausen

### Fachkommission Ofen- und Luftheizungsbau

Daniel Dollinger/Vorsitzender	OL-Südschwaben
Michael Falger/stv. Vorsitzender	OL-Unterfranken
Georg Ackermann	OL-Mittelfranken
Marcel Meisel	OL-Oberfranken
Raphael Maier	OL-Niederbayern
Johann Semmelmann	OL-Oberpfalz
Matthias Pointner	OL-München-Oberbayern
Reinhold Bittner – kooptiert	OL-Augsburg-Nordschwaben

36

37

## 4. Fachgruppenleiter

### Spenglerhandwerk

Ulrich Leib	München
-------------	---------

### Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Matthias Kuhn	Nürnberg/Fürth
---------------	----------------

### Behälter- und Apparatebauerhandwerk

Tobias Empl	Traunstein
-------------	------------

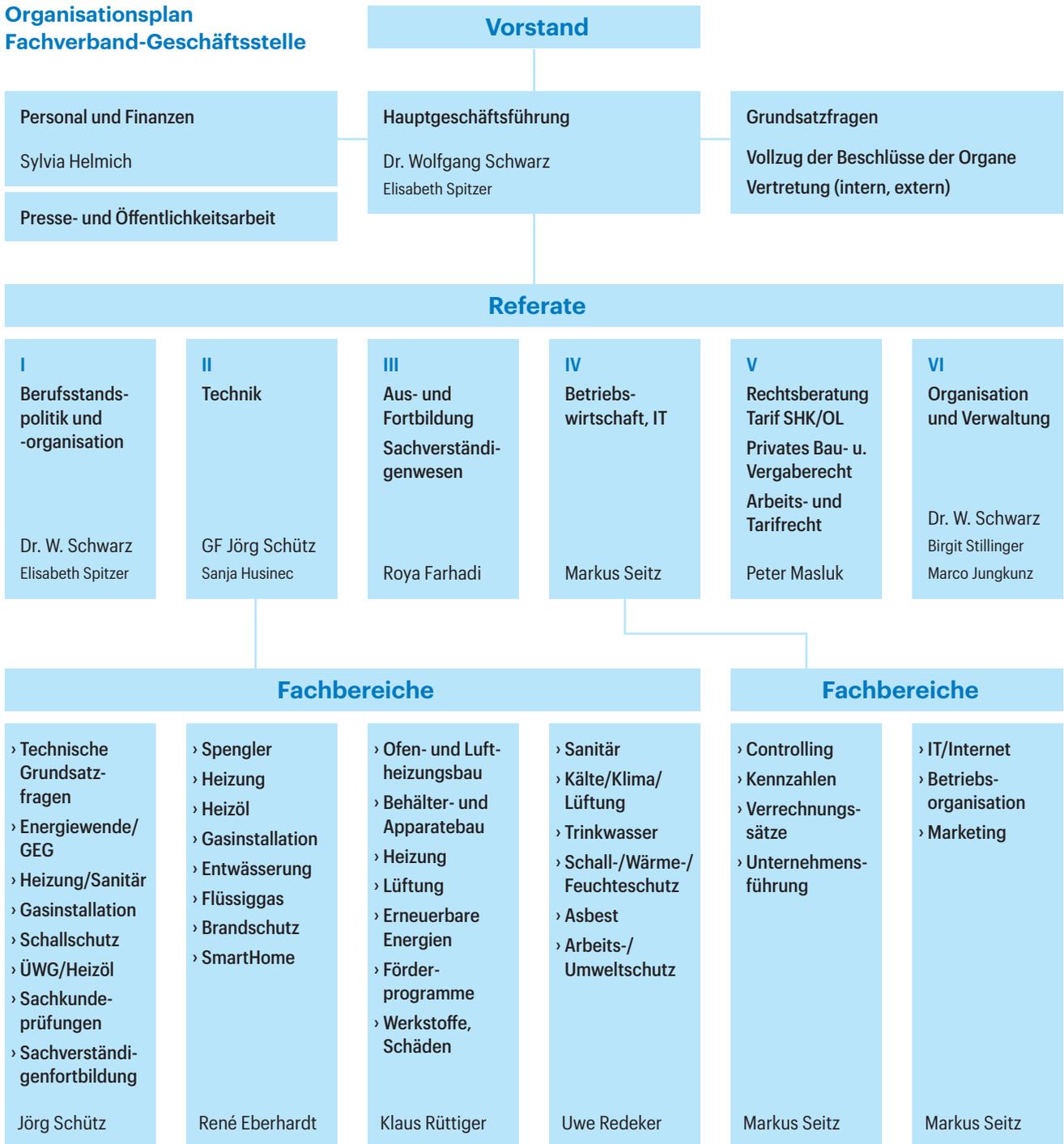
### Fachkommission Ofen- und Luftheizungsbau

Daniel Dollinger	OL-Südschwaben
------------------	----------------

## 5. Rechnungsprüfungskommission

Gerhard Eichinger	Rottal-Inn
Bernhard Graf	Günzburg
Peter Schuhbeck (stv.)	Berchtesgadener Land

**Organisationsplan  
Fachverband-Geschäftsstelle**



# 58 Mitgliedsinnungen





**Fachverband Sanitär-, Heizungs-  
und Klimatechnik Bayern**  
**Pfälzer-Wald-Str. 32, 81539 München**  
**Telefon 089 / 54 61 57-0**  
**Fax 089 / 54 61 57-59**

[haustechnikbayern.de](http://haustechnikbayern.de)

